

www.mattsee.at
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 6 | Dezember/Jänner 15/16



gemeindeleben

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE MATTSEE



Bild: Chris Hofer

Ehrungsfestakt im Schloss wir danken für euren wertvollen Einsatz

Adventmarkt & Herbergsuche

Sonntag, 6. Dezember, ab 13 Uhr
Marktplatz Mattsee (Seite 29)

Krampus- und Perchtenlauf

Montag, 7. Dezember, ab 18 Uhr
Marktplatz Mattsee (Seite 38)

Mattseer Adventsingen

11. und 12. Dezember, 19.30 Uhr
Schloss Mattsee (Seite 38)

Weihnachtliches Pasticcio

Freitag, 18. Dezember, 19.30 Uhr
Schloss Mattsee (Seite 29)

Landeshauptleutekonferenz

Sonntag, 3. Jänner 2016, 9.45 Uhr
Stiftskirche Mattsee (Seite 7)

Hochzeitstraum

16. und 17. Jänner 2016
Schloss Mattsee

EHRUNGSFESTAKT IM SCHLOSS MATTSEE

Ehrenbürger



Matthäus Maislinger

in Würdigung seiner großen Verdienste während seiner 28-jährigen Bürgermeistertätigkeit, um das Wohl der Bevölkerung sowie den umfassenden Ausbau der Gemeinde-Infrastruktur, als Vertreter der Marktgemeinde Mattsee in zahlreichen überregionalen Aufgaben sowie um die Pflege und Erhaltung der Partnerschaft mit Bühl-Weitenung

Ehrenringträger



Anton Alterdinger

in Würdigung seiner Verdienste für seinen jahrzehntelangen besonderen Einsatz als Ortsfeuerwehrkommandant und Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Mattsee, für 10 Jahre Gemeinderat und 10 Jahre Gemeindevertreter sowie seine unverzichtbare Mitarbeit im örtlichen Vereinswesen

Silbernes Ehrenzeichen



Günther Strauß

als Dank und Anerkennung für seinen besonderen Einsatz beim Roten Kreuz Abt. VI Dienststelle Mattsee als Gründungsmitglied und langjähriger Zugs- und Abteilungskommandant sowie Mitbegründer der Flachgauer Tafel in Mattsee und langjähriger Mitarbeiter des Lions Club Mattsee-Trumerseen

Silbernes Ehrenzeichen



Barbara Lukanz

als Dank und Anerkennung für ihren besonderen Einsatz in vielfältigen sozialen Angelegenheiten der Marktgemeinde Mattsee und als Mitbegründerin und Koordinatorin der Flachgauer Tafel in Mattsee

EHRUNGSFESTAKT IM SCHLOSS MATTSEE

Goldenes Ehrenzeichen



Johann Hofbauer

als Dank und Anerkennung für seinen langjährigen Dienst als Amtsleiter zum Wohle der Marktgemeinde Mattsee, seinen großen Einsatz innerhalb der Pfarrgemeinde als Organist und steter Helfer sowie für sein besonderes soziales Engagement und Gespür bei der Gestaltung von kirchlichen Anlässen

Goldenes Ehrenzeichen



Julian Baumgartlinger

als Dank und Anerkennung für seine herausragenden Leistungen im nationalen und internationalen Fußball-sport sowie für seine Vorbildwirkung und die Verbundenheit zu seiner Heimatgemeinde

Silbernes Ehrenzeichen



Johann Dürager

als Dank und Anerkennung für seinen außerordentlichen Einsatz und seine stete Hilfsbereitschaft innerhalb der Marktgemeinde und im örtlichen Vereinswesen sowie als langjähriger Obmann des Kameradschaftsbundes

Silbernes Ehrenzeichen



Susanne Altenberger

als Dank und Anerkennung für ihren langjährigen vorbildlichen Einsatz um den Erhalt und Betrieb des Bauwarengehöftes und ihr großes soziales Engagement zum Wohle beeinträchtigter Mitmenschen im Verein MenschenWerk

Bilder: Chris Hofer

EHRENBÜRGERLAUDATIO UNSERES BEZIRKSHAUPTMANNES

Gekürzte Fassung der Ansprache von Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Reinhold Mayer



anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft von Mattsee an Altbürgermeister Matthäus Maislinger

Sehr geehrte Festgäste, über einen Zeitraum von 27,5 Jahren, vom November 1984 bis März 2012, hatte Matthäus Maislinger die Funktion des Bürgermeisters von Mattsee inne und hat über diese Zeitspanne von fast einer ganzen Generation die Geschicke der Gemeinde wie kaum ein Bürgermeister vor ihm ganz maßgeblich geprägt.

Er gehört der Gruppe der sogenannten politischen „Quereinsteiger“ an: Anlässlich der Gemeindevertretungswahlen vom 14. Oktober 1984 wurde er erstmals als Mandatar in die Gemeindestube berufen und bereits 5 Wochen später in der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung vom 22. November 1984 zum Bürgermeister gewählt. Er folgte in dieser Funktion Josef Furtner nach, der mit 25 Dienstjahren eine ähnlich lange Periode der Mattseer Gemeindevertretung als Bürgermeister vorgestanden war. Das höchstpersönliche Recht Ehrenbürgerschaft ist die höchste Gemeindeauszeichnung, die eine Gemeinde verleihen kann und ist nur für jene Persönlichkeiten vorgesehen, die sich in herausragender Weise um das Wohl der Bürger und der Gemeinde Verdienste erworben haben.

Mit der fast drei Jahrzehnte währenden Ausübung der Funktion des Bürgermeisters hat er deutlich mehr als die Hälfte seines beruf-

lichen Lebens in den Dienst von Mattsee gestellt. Dass er diese Funktion aber vielmehr als echte Berufung aufgefasst hat, stellt einen der entscheidenden Parameter in der Umsetzung einer Fülle, für die Weiterentwicklung der Marktgemeinde notwendiger und wichtiger kommunalpolitischer Maßnahmen dar. Ohne einen Anspruch von Vollständigkeit zu erheben dürfen wir uns dabei insbesondere in Erinnerung rufen:

- Die Errichtung der Einsatzzentrale für Feuerwehr und Rotes Kreuz 1985-1987
- die Marktplatzgestaltung im Zuge des Projekts der Dorferneuerung 1987-1988
- die Errichtung des Altstoffsammelhofs von 1994-1995
- der Neubau der Volksschule in den Jahren 1991-1993
- den Umbau und die Adaptierung des Gemeindeamtsgebäudes mit dem Kindergarten 1994-1995
- die Errichtung des Seniorenzentrums Haus Weyerbucht 1995-1997
- im gleichen Zeitraum die Errichtung des Schulsport- und Trainingsplatzes
- die Renovierung und Revitalisierung des Schlosses in den Jahren 1995-2003
- der Neubau der Polytechnischen Schule 2008-2009
- die grundlegende Hauptschulsanierung von 2009-2012
- die Sanierung und Erweiterung des Wasserleitungsnetzes 1995-1996
- die Kanalerichtungen und -sanierungen 1993-1999, 2004-2007 sowie 2011

Ebengleich sind aber auch eine Anzahl kultureller Initiativen, in denen auch seine Handschrift erkennbar ist, wie die Landesausstellung im

Jahr 1988, die Wiederbegründung des Naturparks Buchberg 2009 und seine Rolle als Mitbegründer des für das Kunst- und Kulturleben weit über Mattsee hinaus so bedeutsam gewordenen „Diabelli Sommers“, zu erwähnen. Dazu bedurfte eines hohen Maßes an Idealismus, Willensstärke, Entschlossenheit und Mut zur Konsequenz, gleichermaßen aber hohes Einfühlungsvermögen, Besonnenheit, Freude an der Zusammenarbeit mit anderen Menschen und die Gabe, Wege dahin begehbar zu machen, breit genug, dass auch andere folgen können. Doch all diese Eigenschaften hätten letztlich nicht ausgereicht, dieses Pensum zu bewältigen, hätte er nicht immer wieder die Rückzugsmöglichkeit in seinen höchst privaten Bereich, vor allem die Unterstützung seiner Familie gehabt.

Ich wäre nicht glaubhaft, würde ich hier das Bild einer Persönlichkeit zeichnen, das ausschließlich Erfolge und Positiva eines Lebens in politischer Verantwortlichkeit widerspiegelt. Natürlich gab es auch für Matthäus Maislinger Schrammen, unangenehme Begegnungen, menschliche Enttäuschungen und die Erkenntnis, dass die eine oder andere Absicht einfach aus demokratiepolitischen Gründen nicht durchsetzbar ist. Er hat in seiner Amtsführung ein ausgesprochen gutes Gefühl und Gespür dafür entwickelt, was im Bereich des Möglichen liegt und was nicht.

Als äußeres Zeichen für sein höchst erfolgreiches, engagiertes und zukunftsgerichtetes Wirken als Bürgermeister der Marktgemeinde Mattsee wird ihm nun von seinem Amtsnachfolger die Urkunde über die Auszeichnung als Ehrenbürger übergeben. Alles Gute, dem jüngsten Ehrenbürger der Marktgemeinde Mattsee!

EHRUNGSFESTAKT IM SCHLOSS MATTSEE





Die **Bürgerinformation** finden Sie auch unter www.mattsee.at

Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer!

Auch in der letzten Ausgabe unserer Bürgerinformation habe ich mit der größten Fluchtbewegung nach Europa seit Jahrzehnten begonnen. Nach nun bereits vielen, vielen Monaten der Dauerflucht, von Menschen aus Kriegs- aber auch aus wirtschaftlich schwächeren Regionen, nehmen die Herausforderungen Dimensionen an, die einzelne Staaten an den Rand des Belastbaren bringen. Die Bevölkerung erkennt dies, hilft einerseits mit unglaublichem, ehrenamtlichem Einsatz und erwartet andererseits von der Politik entsprechende Lösungen für die Zukunft! Doch findet die Politik auch Lösungen oder diskutiert diese weiter über Grundsätzliches (unbegrenzte Aufnahme, Integration aller Kulturen, oder doch Begrenzungen und Rückführungen, ...)? Fragen über Fragen, die ohne klare Antworten Spannungen erzeugen und Unsicherheit verursachen. Vergessen dürfen wir unabhängig davon aber nicht, dass nach wie vor die meisten Menschen vor Krieg, Leid und Tod aus ihren Heimatländern flüchten. (mehr dazu auf Seite 9 und 11).

Trotz alledem, es gibt auch noch ein „normales Leben“, mit unzähligen Anforderungen, dass wir zu meistern haben. Ob im Beruf, in der Familie oder innerhalb der Marktgemeinde. So ist es mir ein Anliegen, gerade in dieser schwierigen Zeit darauf Bezug zu nehmen.

Besonders erfreulich, war die Gründung unseres Vereines „Sozialer Dienst Mattsee“ am 23. Oktober (mehr dazu Seite 20). Neben den engagierten Vereinsmitgliedern ist aber nun auch die Unterstützung der Bevölkerung für diesen Verein von Nöten. Dazu ergeht unser ganz herzlicher Aufruf an alle Mattseerinnen und Mattseer. Speziell bedanken möchte ich mich im Namen des Vereins für das großzügige Startkapital - gespendet von einem Mattseer Unternehmen.

Wunderschön war auch der Ehrungsfestakt für verdiente Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinner am 31. Oktober im Diabelli Saal des Schlosses. Musikalisch begleitet vom Diabelli Chor und von der Familie Hofbauer, konnten wir gemeinsam mit den Geehrten einen würdevollen Abend in besonderem Ambiente verbringen.

Bereits einen Tag zuvor gab es Zuwachs in der Gemeinde zu vermelden. Wir gratulieren unserer Amtsleiterin Frau Michaela Iglhauser und Ihrem Manfred zur Geburt Ihrer Tochter Magdalena und natürlich auch allen anderen Eltern/Neugeborenen - bis Mitte November können wir uns bereits über 27 Babys freuen - ganz, ganz herzlich!

Unsere Partnerschaft mit Bühl/Weitenung konnte auch im Herbst weiter gelebt werden. So organisierte

der Partnerschaftsverein aus Bühl eine 4-tägige Reise nach Mattsee ins Schlosshotel Iglhauser, begleitet von einem schönen Rahmenprogramm in und rund um unsere Gemeinde. Zum obig bereits erwähnten Ehrungsfestakt, reiste extra eine Delegation des Ortschaftsrates aus Weitenung - angeführt von Ortsvorsteher Daniel Fritz - an. Wir danken herzlich für die Pflege der Partnerschaft!

Auch die kommenden Wochen bringen wieder Spannendes, Schwieriges aber auch viel Erfreuliches. Spannend, wie das neue Ortsmarketing gemeinsam mit der Mattseer Wirtschaft umgesetzt werden kann. Schwierig, da das Budget des Jahres 2016 eine wahrlich große Aufgabenstellung für uns alle werden wird. Erfreulich, da besonders viele schöne Veranstaltungen im Dezember/Jänner - speziell zu erwähnen, weil einmalig, die Landeshauptleutekonferenz am 3. Jänner - in unserer Gemeinde stattfinden.

Mit besten Wünschen für den kommenden Advent und mit der Hoffnung auf ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest grüßt ganz herzlich

Ihr/Euer Bürgermeister
Renè Kuel

Landeshauptleutekonferenz am 3. Jänner in Mattsee

Wir haben die einmalige Chance erhalten, die Übergabe des Vorsitzes der Landeshauptleutekonferenz am Sonntag, 3. Jänner nach Mattsee zu holen. Diesbezüglich findet ein gemeinsamer Festgottesdienst in der Stiftskirche statt. Die Mattseer Vereine samt Fahnenabordnungen und auch die Bevölkerung sind aufgerufen am Empfang auf dem Stiftsplatz um 9.45 Uhr sowie dem Gottesdienst (soweit Platz vorhanden ist) teilzunehmen. Im Anschluss erfolgt ein Umzug begleitet von der TMK und den Schützen zum Schloss. Die Konferenz findet im Schloss Mattsee statt und wird begleitet von großer medialer Aufmerksamkeit. Es ergeht zusätzlich meine Bitte an die Bevölkerung an diesem Tag die Häuser zu beflaggen beziehungsweise besonders zu schmücken. Herzlichen Dank!

AUS DER GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG VOM 12. OKTOBER

Evaluierung der Vergaberichtlinien / Baulandsicherungsgrundstücke

Aufgrund einer zu starken Gewichtung der Hauptwohnsitzdauer (HWS) und einer zu geringen Bewertung von Kindern in den bisherigen Vergaberichtlinien, konnte dem Wunsch „jungen Familien der örtlichen Gemeinschaft“ leistbare Baugründe zur Verfügung zu stellen nicht nachgekommen werden. Diesbezüglich hat der zuständige RI-Ausschuss folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung (GV) ausgesprochen.

Weiterhin wird 1 Punkt für jedes Jahr HWS in Mattsee vergeben, jedoch max. 30 Punkte. Für Lebenspartner mit HWS in Mattsee 0,5 Punkte, max. 15 Punkte. Für jedes dem Haushalt zugehörige Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr werden statt 5 nun 8 Punkte angerechnet. Bei Punktegleichheit wird künftig derjenige Antragsteller herangezogen, der mehr Kinder im schulpflichtigen Alter hat. Die Aufnahme in die Vergabeliste erfolgt nur noch per 1. Jänner und per 1. Juli jedes Jahres (Abgabe der Anträge jederzeit möglich) - zusätzlich müssen bestehende Anträge jährlich im Gemeindeamt schriftlich be-

stätigt werden. Kontakt: Herr Edin Kurtovic, kurtovic@mattsee.at
Beschluss einstimmig.

Teilabänderungen REK Vorabbeschluss REK Entwurf

Die GV hat sich entschlossen, dass REK Neu erst nach Novelle des bestehenden Salzburger Raumordnungsgesetzes (ROG) - frühestens 2016 - weiterzuführen. Im laufenden Verfahren geht es nun um Teilabänderungen des bestehenden REKs der Marktgemeinde (nach Übergangsbestimmungen ROG 2009) für die Bereiche Ochsenharing, Ramooserstraße/Münsterholzsstraße und Unternberg. Seitens der GV sollte ein Vorabbeschluss (Einlaufdatum / Land Salzburg spätestens 31. Dezember) gefasst werden. Unsere örtliche Raumplanerin Frau DI Hitsch führte an, dass mit einem Ergebnis der daraufhin notwendige Prüfung durch das Land frühestens Anfang 2016 zu rechnen ist! Seitens der FPÖ Fraktion wurde ein Antrag - welcher von den GRÜNEN unterstützt wurde - zur Einzelabstimmung jedes Standortes gestellt. Ablehnung des Antrages mehrheitlich. Es wurde der im Amtsvorschlag vorgesehene Beschlussantrag „alle obig angeführten Flächen gemeinsam beim

Land Salzburg einzureichen“ zur Abstimmung gebracht. Beschluss mehrheitlich.

Kasseroller / Leitgöb - Wohnbauprojekt Vorkaufsrecht der Gemeinde

Zwischen Frau Kasseroller und der Firma Leitgöb Wohnbau GmbH wurde ein Kaufvertrag für die Verbauung der Grundstücke Nr. 849/1, 857/2 und 947 (Bereich Goriweg / Brichtaweg) abgeschlossen. Auf dem Areal (3.440 m² bestehendes Bauland) sollen 3 bis 4 Mehrfamilienwohnhäuser mit Eigentumswohnungen (ca. 2.200 m² Wohnnutzfläche) errichtet werden. Eine erste Projektstudie wurde in der letzten RI-Sitzung vorgestellt und grundsätzlich begrüßt. Im Tagesordnungspunkt selber ging es ausschließlich um das bestehende Vorkaufsrecht der Marktgemeinde in der Höhe von 450 Euro/m² für eine Teilfläche (ca. 1.400 m²) des Grundstückes. Der zuständige RI-Ausschuss hat mit Verzicht auf das Vorkaufsrecht folgende Beschlussempfehlung an die GV ausgesprochen. „Es müssen 25 % der geplanten Wohnnutzfläche zu einem Fixpreis von 3.500 Euro/m² (exkl. Landeswohnbauförderung) mit Zuweisungsrecht durch die

Marktgemeinde angeboten werden“. Dieser Vorschlag wurde von der Firma Leitgöb akzeptiert. Beschluss einstimmig.

FLWP-Änderung Hager II

In dem bereits seit mehreren Jahren anhängigen Widmungsverfahren „Hager II“ (DI Dr. Ferdinand Hager) für eine Teilfläche der Parzelle 603/4 in Ramoos, können die seitens der Verkehrsabteilung des Landes geforderten mehreren zusätzlichen Ausweichen auf der Zufahrtsstraße nun sichergestellt werden. Für eine Widmung des Grundstückes (ca. 2.200 m²) hat Herr Hager mehrere Varianten mit weiteren Grundstücken - „als Alternative zum bestehenden Grundsatzbeschluss der Marktgemeinde“ - angeboten. Diese Varianten werden nun zum wiederholten Male zur Beschlussempfehlung an den RI-Ausschuss delegiert.

Übernahme von alten Gemeindefstraßen durch Private

Im ländlichem Gemeindegebiet befinden sich zahlreiche alte Gemeindefstraßen/Wege, die nur wenig (Fußgeher, Radfahrer, landw. Fahrzeuge) oder gar nicht mehr genutzt werden und von umliegenden, meist landwirtschaftlichen Grundbesitzern erworben werden möchten. Beschlussempfehlung des RI-Ausschuss an die GV: „Da diese Straßen zukünftig für Rad-/Wanderwege usw. interessant sein könnten, sind diese im derzeitigen Stand zu belassen. Sollte ein angrenzender Grundeigentümer aus nachvollziehbaren Gründen eine Verlegung beantragen, ist diese auf eigene Kosten und auf eigenem Grund durchzuführen. Eine Zustimmung des zuständigen Gremiums der Gemeinde ist diesbezüglich einzuholen“. Beschluss einstimmig.

Lechner - Saulach Straßenübernahme

Herr Lechner Paul, Saulach 2, hat

einen Antrag zur Übernahme der Hofzufahrt auf seinem Grundstück 490/2 gestellt. Auch dieser TOP wurde im RI-Ausschuss vorbereitet und mit folgender Beschlussempfehlung an die GV weitergeleitet: „Da es sich hierbei um die Hofzufahrt von landwirtschaftlichen Betrieben handelt, diese also im Privatinteresse liegen und außerdem eine Sackgasse darstellen, wird dem Ansuchen nicht stattgegeben“. Beschluss einstimmig.

Marktplatz Postgrundstück

Nach vielen Verhandlungsrunden mit der österreichischen Post AG konnte ein Ergebnis bezüglich des Ankaufes des Marktplatzes samt angrenzender Parkflächen sowie Bushaltestellen und eine bei Bedarf kündbare Gestattungsvereinbarung für die restlichen Flächen (teilweise Pflaster/Grünfläche) gefunden werden. Als Verkaufspreis für die 786 m² große Fläche (Marktplatz, Parkflächen, Bushaltestellen) wurden 100.000 Euro festgelegt. Beschluss einstimmig.

Pachtvertrag VS Sportplatz

Der 20-jährige Pachtvertrag für den VS-Sportplatz / Trainingsplatz USC Mattsee läuft per 31. Dezember aus. Nach mehreren Gesprächsrunden mit den Verpächtern (Fam. Alterdinger, Altendorfer, Fischinger) und einer RI-Ausschusssitzung konnte ein gemeinsames positives Ergebnis erzielt werden. Der neue Pachtvertrag soll nun für weitere 10 Jahre abgeschlossen und die Pachtfläche (auf ca. 12.500 m²) reduziert werden. Der Pachtzins beläuft sich auf 1,20 Euro/Sportflächen und auf 2 Euro/asphaltierte Flächen-Skaterplatz. Weiteres wird der Grundsatzbeschluss der Marktgemeinde bzgl. Baulandgrundstücke für Eigenbedarf zur Anwendung kommen. Die Zusagen der Grundbesitzer sind bis dato nur mündlich und müssen noch in schriftlicher Vertragsform verfasst

werden. Beschluss einstimmig.

Querungshilfe Außerhof

Für weitere Baulandwidmungen im Ortsteil Außerhof ist eine Querungshilfe (Kostenschätzung 300.000 Euro) der Landesstraße lt. Raumordnungsbehörde vorgeschrieben. Nach intensiven Verhandlungen mit LR Hans Mayr haben wir eine Baukostenzusage von 2/3 durch das Land erhalten. Für das restliche 1/3 gibt es eine Förderzusage des Gemeindeausgleichsfonds. Der offene Betrag (ca. 50.000 Euro / je nach tatsächlichen Baukosten) ist durch die Marktgemeinde mit Unterstützung der Anrainer/Grundbesitzer zu finanzieren. Zusätzlich soll eine Verlegung bzw. Neubau der Bushaltestellen, als auch eine Anbindung an den bestehenden Geh- und Radweg erfolgen. Der zuständige RI-Ausschuss hat folgende Empfehlung an die GV ausgesprochen: „Die Marktgemeinde Mattsee möge die Landesstraßenverwaltung beauftragen, das Projekt Querungshilfe Ausserhof laut obig angeführten Finanzierungszusagen im Jahr 2016 umzusetzen. Diesbezüglich sind seitens der Marktgemeinde Mattsee maximal 50.000 Euro zu budgetieren“. Beschluss mehrstimmig.

Darlehensaufnahme Straßen

Im Gemeindebudget 2015 ist für Straßensanierungsmaßnahmen ein Darlehen über 100.000 Euro vorgesehen. Nachdem die großen Straßensanierungen im Bereich Paltingmoos/Straß bzw. Gigen/GH Alpenblick (Gesamtbaukostensumme 201.000 Euro) abgeschlossen sind, wurden bei unseren örtlichen Banken zwei Angebote eingeholt. Bestbieter Raika Mattsee / Laufzeit 20 Jahre / 3 Monatseuribor inkl. 0,7 % Aufschlag. Beschluss einstimmig.

Flüchtlinge / Unterkunft - Betreuung

Bereits vor einem Jahr wurde auf

Initiative der Gemeinde und der Pfarre eine ehrenamtliche Gruppe zur Unterstützung bei der Betreuung möglicher Flüchtlinge in unserem Ort gegründet. Nach langer Herbergssuche wurden wir nun im Pfadfinderdorf/Zellhof fündig. Der Betrieb der Unterkunft soll jedoch über eine NGO Organisation erfolgen. Schlussendlich würde das Projekt jedoch an der Finanzierung scheitern, da die Kosten für das Haus und die Betreuung nicht von den zustehenden Geldern des Bundes abgedeckt werden können.

Beschlussantrag: „Der Bürgermeister wird beauftragt Gespräche mit der Caritas und den Pfadfindern bezüglich Unterbringung im Zellhof (Stöckl) zu führen. Die Ausfallhaftung der Gemeinde beträgt max. 1.000 Euro monatlich.“ Beschluss mehrstimmig.

Baurechtsverträge, Darlehen mit Salzburg Wohnbau

Aufgrund eines Wohnbauförderungsdarlehens im Gemeindeamt, welches im Jahr 2014 nach Auslaufen der Annuitätzuschüsse zugeteilt und somit auch rückzahlungspflichtig wurde, hat der Bürgermeister das Amt beauftragt, alle Baurechtsverträge zu überprüfen. Es bestehen derzeit drei Verträge mit der Firma Salzburg Wohnbau.

- Einsatzzentrale / Grundeigentümer Marktgemeinde / Baurecht 55 Jahre seit 1984 bis 2039 / offene Darlehen für Sanierung Einsatzzentrale per 30. September 294.000 Euro (Laufzeit bis 2039).
- Volksschule / Grundeigentümer Fam. Altendorfer / Baurecht 65 Jahre seit 1991 bis 2056 / offene Darlehen für den Volksschulbau per 30. September 277.000 Euro (Laufzeit bis 2022).
- Seniorenwohnheim / Grundeigentümer Marktgemeinde / Baurecht für 55 Jahre seit 1995 bis 2050 / offene Darlehen für den SWH-Bau per 30. Septem-

ber 656.000 Euro (Laufzeit bis 2022). Zusätzlich rückzahlbarer Annuitätzuschuss des Landes fällig ab dem Jahr 2022 in der Höhe von 3.236.505 Euro (Laufzeit bis 2062).

Die Belastungen für die Einsatzzentrale und die VS können in den kommenden Jahren problemlos ausfinanziert werden, das SWH jedoch - mit mehreren Millionen Euro bis zum Jahr 2062 - wird die Gemeindefinanzen vor große Herausforderungen stellen.

Weyerbucht Setzungen, Sanierung Tennisplätze

Aufgrund von augenscheinlichen Geländesetzungen im Bereich der Weyerbucht wurde vor mehr als zwei Jahren der Landesgeologe beauftragt entsprechende Messpunkte festzulegen. 2015 erhielt die Marktgemeinde ein Ansuchen des UTC Mattsee zur Tennisplatzsanierung, da diese ebenfalls in gewissen Bereichen absinken. Anfang Oktober fand nun eine erste Messdatenauswertungsbesprechung, welche alleine im Jahr 2015 Setzungen bis zu 10 Zentimetern aufwies, statt. Im Zuge dieser extremen Werte wurde vereinbart weitere Gespräche gemeinsam mit dem Hochwasserschutz des Landes zu führen und den zuständigen RI-Ausschuss mit dieser Thematik - mögliche Pläne / Maßnahmen für die Zukunft - zu befassen.

Bedarfsbescheide Kinderbetreuung

Der zuständige Generationenausschuss hat für folgende Bedarfsbescheide Beschlussempfehlungen an die GV für das Jahr 2016 ausgesprochen:

- Kindergarten VLIP: Kinder unter 3 J. 300-375 % Kinder über 3 J. 800-1000 % Euro 30.227
- Tagesmütter HILFSWERK: 70 Betreuungsmonate 16.800 Euro
- Tagesmütter TEZ: 30 Betreu-

ungsmonate 7.200 Euro

- Tagesbetreuung EUROPARK: 12 Betreuungsmonate 1.820 Euro
- Tagesbetreuung KOKO: 12 Betreuungsmonate 1.820 Euro
- Schulkindgruppe FLACHGAUER Bürgerinnenservice: 1.050 % 19.100 Euro
- Krabbelgruppe FLACHGAUER Bürgerinnenservice: 700 % 28.900 Euro

Alle Beschlüsse einstimmig.

Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über

- Aktueller Stand schnelle Elektroboote / fehlende Verordnung Land Salzburg
- Projekt Bildungswoche 2016 / Information und Delegation an den Kulturausschuss
- Arbeitsgruppe Marktplatz / Projektbeginn / geplante Umsetzung Ende 2016
- Schulsponsorship / Entfall durch die Raika Mattsee lt. Behördenvorgabe
- Soziale Wohlfahrt / Budgetentwicklung
- Verzicht von Verwendung von Pestiziden
- TTIP / Information der europäischen Kommission
- Bericht des Vizebürgermeisters über die Verhandlung im Landesverwaltungsgericht zum Wohnbauprojekt „Stiftswiese - Tassiloweg“

Ihr/Euer Bürgermeister
Renè Kuel

GV Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Budgetsitzung) findet am Montag, 14. Dezember um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Mattsee statt.

INFORMATIONEN ZU PARKEN UND WINTERDIENST

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und wir hoffen alle, dass er nicht so intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Straßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Mattsee und wir appellieren alle Beteiligten, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken zu unterlassen.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, Land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge be-

findlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und betreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

Schneeablagerungen auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der oftmals angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Abfluss von Wasser und Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an

die Straßen grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs.2 LStG., ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücke zu dulden. Die Gemeinde versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern.

Räumung von Privatstraßen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Privatstraßen nur nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten geräumt werden können. Weiters wird klargestellt, dass aus dieser Räumung weder eine Haftung noch eine Verpflichtung zur dauernden Räumung entstehen kann.

Die Marktgemeinde bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

SALZBURGER LANDESHILFE

Jedem von uns kann es passieren, dass er oder sie von heute auf morgen auf Hilfe von anderen angewiesen ist. Schnell zu helfen ist dabei oft entscheidend. Seit Jahren spenden deshalb tausende Salzburgerinnen und Salzburger für den Fonds der Salzburger Landeshilfe. Mit diesen

Mitteln wird Salzburger Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratisch geholfen.

Unsere Landeshilfe kann ihre wichtige Aufgabe nur erfüllen, wenn Sie sich zu einer Spende entschließen. Wir brauchen Ihre Großzügigkeit,

Solidarität und Menschlichkeit. Die Salzburger Landesregierung bedankt sich von Herzen dafür!

Spendenkonto: Salzburger Landes-Hypothekenbank
IBAN: AT69 5500 0000 0213 8606,
BIC: SLHYAT2S

FLÜCHTLINGE IN MATTSEE

Von 16. November bis Mitte März 2016 werden 17 Flüchtlinge/Asylwerber im Zellhof Haus Stöckl untergebracht. Ich betreue die Flüchtlinge als Angestellte des Samariterbundes im Ausmaß von 17 Stunden und habe auch die ehrenamtliche Koordination des Helferteams übernommen.

Mein Ziel ist es ein Netzwerk zu schaffen das hilft, unsere Flüchtlinge bzw. Asylanten in Mattsee zu integrieren. Für Fragen und Probleme hab ich jederzeit ein offenes Ohr. Über jede Art von Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten der Mattseer und den uns anvertrauten Flüchtlingen im Alltag wäre ich sehr froh.

Wer hier mitmachen möchte, soll sich bitte melden im Gemeindeamt bei Neumayr Maria: Telefon: 06217 7885-19, E-Mail: neumayr@mattsee.at oder bei Grabner Gerlinde, Telefon: 0677 61 83 57 11, E-Mail: helfergruppemattsee@gmail.com. Es gibt auch noch zwei weitere Un-

terstützungsmöglichkeiten: Zum einen hat der Soziale Dienst Mattsee ein eigenes Spendenkonto Flüchtlinge bei der Sparkasse Salzburg mit IBAN: AT38 2040 4000 4163 9436 eingerichtet. Diese Spenden bekommen die Flüchtlinge zum Beispiel für Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder für Telefonate in ihre Heimatländer; Anschaffungen die dringend notwendig sind. Zum anderen möchte ich bei unseren zwei Lebensmittelgeschäften, Spar und Billa jeweils beim Ausgang einen Einkaufskorb mit einer Einkaufsliste aufstellen. Durch befüllen dieses Korbs kann man ebenfalls zur Versorgung der Flüchtlinge beitragen.

Für aktuelle Informationen und Bedürfnisse möchte ich auf unsere Facebook Seite <https://www.facebook.com/Mattsee-hilft-443885829146548/?ref=ts> und auf die Mattsee Webseite www.mattsee.at hinweisen.

GR Gerlinde Grabner

KUNDMACHUNG BAUAMT

Gemäß § 68 i.V.m. § 67 Abs. 1 und 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird kundgemacht, dass die Marktgemeinde Mattsee eine Änderung des Flächenwidmungsplanes für die „Ortskernabgrenzung“ beabsichtigt.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert, beabsichtigte Bauführungen innerhalb der Kundmachungsfrist bekannt zu geben und gegebenenfalls entsprechende Nutzungserklärungen gemäß § 29 Abs. 1 abzugeben. (Die Kundmachungsfrist beträgt 4 Wochen ab Verlautbarung in der Salzburger

Landeszeitung). Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Entwurf des Flächenwidmungsplanes kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 29a Abs. 1 ROG 2009). Entsprechende Formulare liegen bei der Gemeinde auf.

Zur Erstellung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes können innerhalb der Kundmachungsfrist schriftlich Anregungen eingebracht werden.

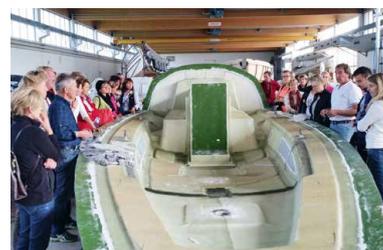
BLITZLICHTER...



Gemeindeausflug
Wandertrag in Mattsee



Besichtigung
Erlebniswelt fahr(T)raum



Besichtigung
Schöchl Yachtbau



Unsere Schaumrollen-
könige



Lustiges/kraftvolles
Fußhakeln

CHRISTBÄUME GESUCHT

Die Marktgemeinde Mattsee sucht bis spätestens Ende November für den Stiftsplatz und die Promenade größere Christbäume (Tanne/Fichte), die von den Besitzern nicht mehr benötigt werden (kostenlose Abholung). Telefon: 0664 22 35 425 Bauhof

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Die Christbaumentsorgung erfolgt am Montag, 11. und 18. Jänner 2016 durch die Bauhofmitarbeiter. Christbäume können an folgenden Stellen gelagert werden:

- Stockwiese: beim Trafo
- Weyer, Ramoos: Parkplatz alte Schöchlwerft
- Für den Ort: Weyerbucht-Parkplatz
- Gartensiedlung: beim Strandbad-Parkplatz
- Aug: beim Trafo
- Wolf Dietrich-Weg: beim Trafo
- Ochsenharing: beim Papiercontainer
- Fischening usw: im Recyclinghof

CHRISTBAUM VERKAUF

Verkauf von Christbäumen & Tannenreisig am Sonntag, 6. Dezember von 10 bis 17 Uhr sowie Samstag, 12. und 19. Dezember jeweils von 9 bis 12 Uhr am Marktplatz Mattsee.

Steger Rudolf, Telefon: 0664 590 21 92



Bild: Marktgemeinde Mattsee

RESTABFALL BIOABFALL

Die Entleerung für den Ortsbereich erfolgt am Samstag, 19. Dezember (anstatt 21. Dezember).

Bitte um Berücksichtigung!

RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof hat an folgenden Tagen geöffnet: Mittwoch, 23. Dezember / Mittwoch, 30. Dezember / Samstag, 2. Jänner 2016. Geschlossen am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 6. Jänner 2016!

ÄRZTE ORDINATIONSZEITEN

Ordination zwischen den Feiertagen:

- Ordination Dr. Bliem: Geschlossen vom 24. Dezember bis einschließlich 2. Jänner 2016; Bereitschaftsdienste am 26. Dezember und 3. Jänner jeweils von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr; ab Montag, 4. Jänner 2016 wieder normaler Ordinationsbetrieb
- Ordination Dr. Biack: 31. Dezember bis 6. Jänner geschlossen; ab Donnerstag, 7. Jänner wieder normaler Ordinationsbetrieb

An Wochenenden und Feiertagen sowie am 24., 25., 26., 31. Dezember und 1. Jänner 2016 erreichen Sie ärztliche Hilfe über den Ärztenotdienst, Telefon: 141.

STANDESAMT MATTSEE

Wie schon die letzten 10 bis 15 Jahre, konnte sich die Marktgemeinde auch im Jahr 2015 als überaus beliebter Hochzeitsort etablieren. Aus heutiger Sicht werden sich im Jahr 2015 genau 150 Brautpaare im Standesamt Mattsee das „Ja-Wort“ gegeben, die eine oder andere kurzfristige Trauung könnte noch dazu kommen. Mit dieser Anzahl an Trauungen liegt Mattsee im absoluten Spitzenfeld aller Salzburger Standesämter – in diesem Jahr an der 2. Stelle nach dem Standesamt Salzburg.

Da die Trauungen in jedem Standesamt Österreichs möglich sind, ist auch die Herkunft der Brautpaare interessant:

- 15 Brautpaare, von denen zumindest 1 PartnerIn „Mattseer“ ist/war
- 69 Brautpaare, von denen zumindest 1 PartnerIn aus dem Bundesland Salzburg ist
- 59 Brautpaare aus anderen Bundesländern (beide PartnerInnen)
- 7 Brautpaare aus dem Ausland (beide PartnerInnen)

Die standesamtlichen Trauungen werden offiziell in vier Trauungsorten abgehalten und teilen sich auf folgende Trauungssäle auf:

- 28 Trauungen im „Trauungs- und Heimatsaal“ im Gemeindeamt
- 98 Trauungen im „Tassilosaal“ im Schloß Mattsee
- 17 Trauungen im „Kapitelsaal“ des Collegiatstiftes Mattsee
- 7 Trauungen auf der „Seenland“ der Firma Steiner Nautic

Diese große Anzahl an Trauungen sind sicher auch für die Wirtschaft unserer Region ein nicht unbedeutlicher Faktor geworden. Auch die Bekanntheit des Ortes mit den Besonderheiten die Mattsee bieten kann, wird durch die vielen Paare mit jeweils großen Hochzeitsgesellschaften, enorm gesteigert.

So freuen wir (das Standesamtsteam) uns bereits jetzt auf ein erfolgreiches Jahr 2016.

Franz Maislinger, Annemarie Sporer und Maria Neumayr

ABBRENNEN VON FEUERWERKSKÖRPERN

Ausnahmegenehmigung für Silvester 2015/2016: In der Zeit von 31. Dezember (17 Uhr) bis 1. Jänner 2016 (1 Uhr) ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II im Ortsgebiet und Seeuferbereich gestattet. Diese Ausnahme gilt nicht für den Stiftsplatz, den Friedhof und in unmittelbarer Nähe des Seniorenwohnheimes.

Weiters sind folgende Punkte zu beachten:

- § 17: Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen überdies innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.
- § 4 Abs. 3: Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besitzen noch verwendet werden. § 4 Abs. 5: Pyrotechnische Gegenstände dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden.

BLITZLICHTER...



Unsere stolzen Eltern mit Magdalena



Windel frei für die ersten Tage



Runder Geburtstag Vzbgm Herzliche Gratulation



Empfang Delegation Bühl am Stiftsplatz



Bgm a. D. aus Bühl an der Weinbar beim Iglhauser

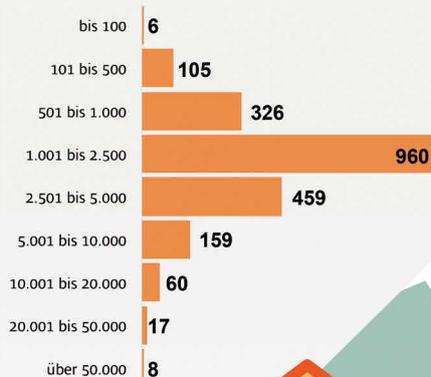
ÜBERBLICK

ÖSTERREICHS GEMEINDEN IN ZAHLEN

STRUKTUR DER GEMEINDEN IN ÖSTERREICH

STÄDTE	199
MARKTGEMEINDEN	758
SONSTIGE GEMEINDEN	1.144
ORTSCHAFTEN	17.318
EINWOHNER/GEMEINDE DURCHSCHNITT	4.035

GEMEINDEGRÖSSE

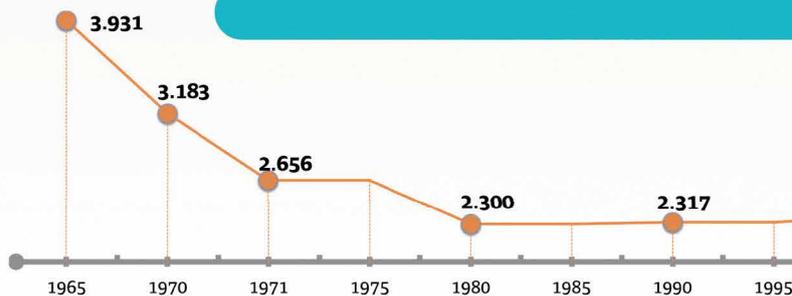


ZUWANDERUNGSGEMEINDEN

IN PROZENT DER EINWOHNERZAHL IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN

Kittsee/B	54,16%
Trumau/NÖ	36,01%
Muckendorf/Wipfing/NÖ	35,89%
Faggen/T	33,57%
Amlach/T	33,24%
Mitterndorf a. d. Fische/NÖ	32,93%
Gramatneusiedl/NÖ	32,51%
Neusiedl am See/B	31,87%
Perwang am Grabensee/OÖ	31,82%
Wolfsthal/NÖ	29,04%

ANZAHL DER GEMEINDEN IN ÖSTERREICH SEIT 1965



WAS GEMEINDEN LEISTEN



4.500

PFLICHTSCHULEN WERDEN VON GEMEINDEN ERHALTEN



4.500

KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN



4.500

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



88.000

KM GEMEINDESTRASSEN



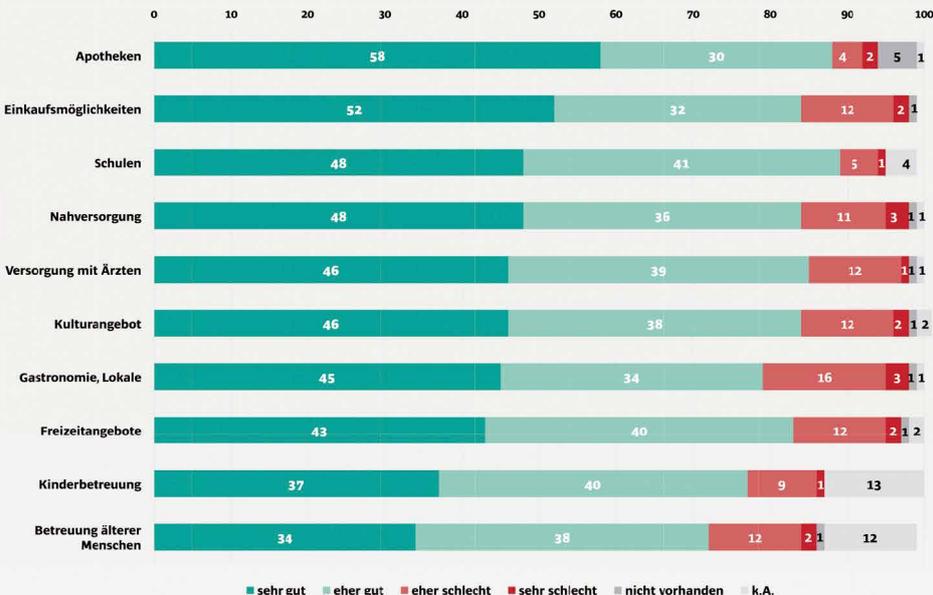
120.000

VEREINE

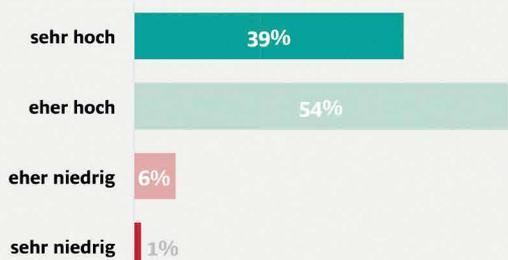


VERSORGUNGS- UND ZUFRIEDENHEIT*

IN PROZENT (DIFFERENZEN AUF 100 PROZENT RUNDUNGSBEDINGT)



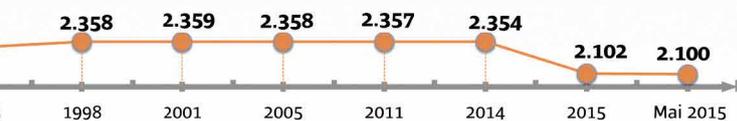
LEBENSQUALITÄT*



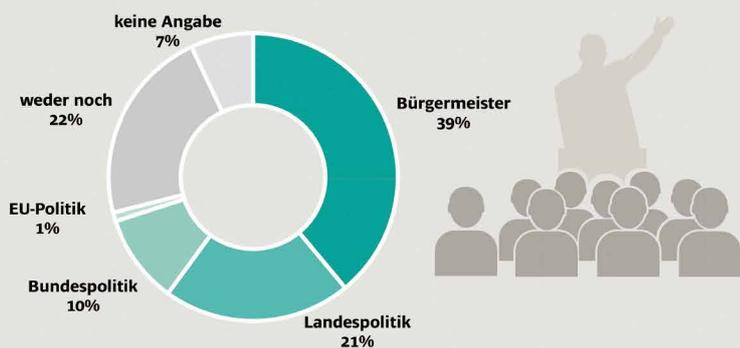
ABWANDERUNGSGEMEINDEN

IN PROZENT DER EINWOHNERZAHL IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN

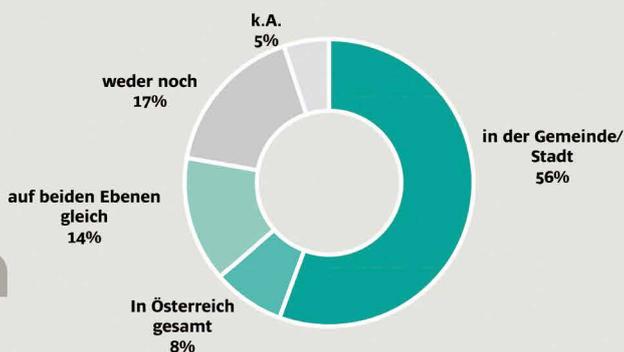
Tweng/S	-30,98%
Eisenerz/Stmk	-25,82%
Gramais/T	-25,81%
Namlos/T	-24,51%
Radmer/Stmk	-20,57%
Hohentauern/Stmk	-18,76%
Warth/Vbg	-17,80%
Bad Gastein/S	-17,76%
Vordernberg/Stmk	-17,63%
Lech/Vbg	-17,16%



WER VERTRITT BÜRGERINTERESSEN AM BESTEN?*



WO KÖNNEN SIE IHRER MEINUNG NACH MEHR MITBESTIMMEN?*



* Quelle: Österreichische Gemeindestudie 2015

IHRE FEUERWEHR INFORMIERT BRANDSCHUTZ IN DER WEIHNACHTSZEIT



Adventkränze und Christbäume

Jedes Jahr kommt es zu erheblichen Sach- und leider auch Personenschäden durch von Christbäumen und Adventkränzen verursachte Brände.

Damit nicht auch Sie zur Statistik beitragen ein paar **Tipps**:

- Der Baum sollte möglichst frisch sein und auch schon vor dem Fest in einem Wassergefäß stehen. Tannenzweige trocknen von Tag zu Tag mehr aus und brennen dann explosionsartig ab!
- Verwenden Sie einen besonders **stabilen Christbaumständer**. Hier gibt es auch Ständer, welche den Baum mit Wasser versorgen, damit dieser nicht so schnell austrocknet.
- Stellen Sie den Baum standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen auf (Vorhänge, Tischdecken usw.).
- Stellen Sie Adventgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen.
- Verwenden Sie am besten Elektrokerzen.
- Wenn Sie dennoch nicht auf Wachskerzen verzichten wollen, dürfen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen lassen. Auch **Heimrauchmelder** können vor bösen Überraschungen helfen.
- Bringen Sie die Kerzen nicht unmittelbar unter einem Ast an und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Zweigen und Christbaumschmuck. **10 cm** über der Flamme herrscht immer noch eine Temperatur von **280°C**!
- **Zünden Sie die Kerzen von oben (Wipfel) nach unten an und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen!**
- Vergewissern Sie sich immer, ob Sie auch wirklich alle Kerzen gelöscht haben.
- Verzichten Sie auf Sternspritzer in der Wohnung, vor allem wenn der Baum bereits vertrocknet ist.
- Stellen Sie vor dem Anzünden der Kerzen einen Nasslöscher oder einen mit Wasser gefüllten Eimer bereit. Es hilft auch im Notfall eine PET-Flasche.



Beachten Sie auch die Gefahren des offenen Lichtes bei anderen Weihnachtsbräuchen wie Adventkränze oder das ewige Licht im Fenster. Beachten Sie hier:

- Kerzen am Adventkranz oder an Adventgestecken austauschen, bevor sie bis zu brennbaren Gegenständen wie Reisig oder Tannenzapfen abgebrannt sind. Achtung: Es wird empfohlen, Kerzenhalter zu verwenden, welche einen Kontakt zwischen Kerze und Reisig verhindern (großer Teller).
- Stellen Sie keine Kerzen in Fenster mit Vorhängen. Denken Sie an unvermutete Windstöße, welche den Stoff in die Flamme bewegen könnten.
- Sorgen Sie auch bei elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen im Innenbereich dafür, dass keine brennbaren Stoffe wie Papier, Reisig, Vorhänge oder Kunststoffe zu nahe an den Lichtern sind.



Silvesterfeuerwerk

- **Gebrauchsanweisung** auf den Feuerwerkskörpern beachten.
- Feuerwerkskörper **nur im Freien** abbrennen und **keinesfalls in der Hand halten**.
- Raketen nur **senkrecht** abschießen und dabei auf die **Flugrichtung** (Wind!) achten.
- Zum Starten der Raketen eine stabile „**Abschussvorrichtung**“ verwenden (z.B.: Schirmständer).
- **Feuerwerkskörper niemals in die Erde stecken!**
- Blindgänger **nicht** noch einmal anzünden.
- Silvesterraketen nicht blindlings aus dem Fenster oder Balkon werfen.
- **Feuerwerkskörper sicher vor Kindern verwahren.**
- **Keine Lagerungen von Feuerwerkskörpern in der Nähe von Zündquellen.**

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch in Erinnerung rufen, dass die sogen. „Glücksballone“ oder „Wunschlaternen“ seit 9.12.2009 **verboten** sind.



Rufen Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr! ☎ 122

FREIZEITANLAGE WEYERBUCHT

Unsere Weyerbucht Freizeitanlage erfreut sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit, weshalb die Marktgemeinde Mattsee diesen wichtigen Erholungsraum heuer mit neuen Spielgeräten ausstatten ließ. Die vielen spielenden Kinder sind der Beweis für ein gelungenes Konzept. Gerade wegen der vielen jungen BesucherInnen trägt die Marktgemeinde auch eine hohe Verantwortung für ihre Sicherheit. Aus diesem Grund ist die private Aufstellung von Spielgeräten, Toren, etc. nur in Absprache mit der Gemeinde

gestattet, da die Haftung für die Weyerbucht der Gemeinde obliegt. Alle ohne Erlaubnis aufgestellten Gegenstände müssen aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Wir bitten um Verständnis und wünschen bestmöglichen Spielspaß.



Bild: Marktgemeinde Mattsee

BLITZLICHTER...



Bauhof im Einsatz
Wasserrohrbruch



FFW Mattsee
im Seeuferdienst



FFW Mattsee
Neubau Löschteich Schalkham



FFW Mattsee
Löschteich fast schon fertig



GH Kapitelwirt
Neubau Terrasse und Parkplatz

KRIMINALPOLIZEILICHE TIPPS

Trotz der verstärkten Streifenfähigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz, unerkant in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. Als Schwachstellen gelten Eingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte. Für einen Einbruchdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen. Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, Uhren und elektronische Geräte.

Wie können Sie sich schützen?

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in Ihr Telefon
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an

- Bewahren Sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren für die Beleuchtung Ihrer Räumlichkeiten
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens sowie für die Schneeräumung vor dem Wohnobjekt
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- Nutzen Sie die Möglichkeit einer kompetenten und kostenlosen Beratung von geschulten PräventionsbeamtInnen
- Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes Misstrauen“ kann Einbruchdelikten vorbeugen!!

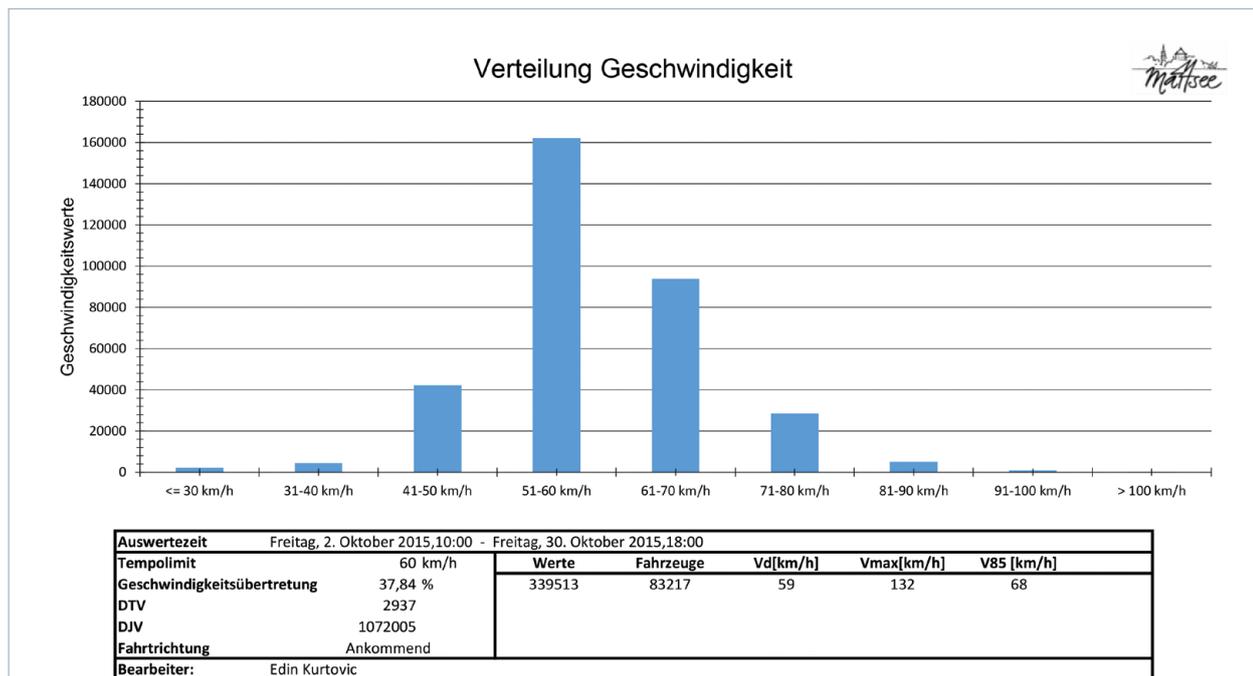
Weitere Informationen erhalten Sie auf www.bundeskriminalamt.at

GESCHWINDIGKEITSMESSUNG AUSSERHOF

Die Marktgemeinde Mattsee hat mit der gemeindeeigenen Tempomess- und Anzeigetafel vom 2. bis 30. Oktober im Bereich Außerhof Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Dabei konnten folgende, im Diagramm dargestellte Daten, erhoben werden. Die überwiegend gefahrene, durchschnittliche Geschwindigkeit im Bereich

der 60er Zone beträgt zwischen 50 und 70 km/h. Aufgrund Darstellung bzw. „Vor Augen halten“ der aktuell gefahrenen Geschwindigkeiten, sind die Autofahrer/Innen merklich für ein zu hohes Tempo sensibilisiert worden, was für die Funktion und kurzfristige Aufstellung einer Anzeigetafel spricht. Vereinzelt Ausreißer, vor allem während der späten Nachtstunden sind aber ebenfalls zu beobachten.



PRÄSENTATION VERKEHRSKORRIDOR FLACHGAU

Informationsabend für Anrainer der L101 Mattseer Landestraße mit Landesrat Hans Mayr

Seitens der Länder Oberösterreich und Salzburg wurde eine große Verkehrsuntersuchung im Bezug auf LKW Mautflüchtlinge und die generelle Entwicklung des Verkehrs der kommenden Jahren in unserer Region in Auftrag gegeben.

Der Bau der Autobahn A94 von München Richtung Inntal (Braunau/Ried) schreitet voran und wird Verkehrsströme in diese Richtung aber auch weiter Richtung Salzburg leiten, zusätzlich werden in angrenzenden oberösterreichischen Gemeinden (Matighofen, Munderfing) Umfahrungen gebaut. All diese Maßnahmen werden schlussendlich spürbare Aus-

wirkungen auf das Verkehrsaufkommen auf der L101 Mattseer Landestraße haben.

Es findet ein Informationsabend mit Landesrat Hans Mayr, Mitarbeitern der Abteilung 6 Infrastruktur und Verkehr beim Land Salzburg, sowie dem ausführenden Planungsbüro planoptimo statt.

Termin: Mittwoch, 2. Dezember, 19 Uhr Aula der Polytechnischen Schule Mattsee

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger aus der Region.

MATTSEE 2020 MOBILITÄT

Wieder sensationeller Erfolg der Mobilitätsgruppe!

Hermann Signitzer, Bernhard Steiner und Gerhard Ingrisch ist es nach jahrelangen beharrlichen Argumentieren, Besprechen und Überzeugen gelungen, einige zusätzliche direkte Busverbindungen über Mitterhof zu erwirken. So wurde jüngst im ÖPNV-Verband beschlossen, dass es wieder mehr direkte Busse nach Obertrum über Mitterhof anstatt über Seeham gibt.

Ab dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember werden nun 9 Busse pro Tag (wochentags) direkt über Mitterhof nach Salzburg fahren. Auch an Samstagen und Sonntagen gibt es direkte und schnelle Kurse über Mitterhof. Wir hoffen, dass Sie liebe MitbürgerInnen, die neuen schnell-

leren Kurse nutzen und erinnern, dass im Gemeindeamt ein Schnupperticket aufliegt, dass Sie sich zum Testen kostenlos ausleihen können (Telefon: 06217 7885-14).

Auch bei den anderen Themenfeldern der Mobilitätsgruppe Mattsee 2020 konnten Fortschritte erzielt werden: So wurde in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband das Wanderwegeangebot überarbeitet und an der Digitalisierung der Weginfos weiter gearbeitet. Seit dem Frühjahr nutzen wir in einer kleinen Gruppe von Mitgliedern das Carsharingsystem von carsharing247.com. Dem privaten Carsharing in Mattsee steht also nichts mehr im Weg!



*Hermann Signitzer, Bernhard Steiner und Gerhad Ingrisch (nicht am Bild) konnten zusätzliche direkte Busverbindungen über Mitterhof erwirken.
© Chris Hofer*

Informationen zur Mobilitätsgruppe und Carsharing bei GV Hermann Signitzer, E-Mail: hermann.signitzer@gruene.at oder Telefon: 06217 202 79

BUSWARTEHÄUSCHEN UNTERNBERG

Landjugend finanziert und errichtet Unterbau für neues Buswartehäuschen

Aufgrund gesetzlicher Regelungen müssen die Schulbuskinder bei der nächstgelegenen Haltestelle des öffentlichen Verkehrs umsteigen. In Unternberg gab es bis jetzt nur auf einer Seite ein Buswartehäuschen.



Unterbau für das neue Buswartehäuschen. © Renè Kuel

chen. Somit mussten die Kinder die vielbefahrene Landesstraße queren, um sich unterstellen zu können.

Um diese Gefahrenquelle zu beseitigen hat sich die Landjugend Mattsee bereit erklärt, die Finanzierung und Errichtung des Unterbaues für ein neues Buswartehäuschen zu übernehmen. Das Buswartehäuschen selbst wird von der Gemeinde finanziert.

Der ressortzuständige Vizebürgermeister Stefan Handlechner bedankt sich bei der Landjugend recht herzlich für diese vorbildli-



Die Landjugend im Einsatz. © LJ

che Tätigkeit. Durch das Mitwirken des Vereins konnte die Maßnahme schnell umgesetzt und somit die Sicherheit der Kinder erhöht werden. Die Landjugend bedankt sich bei den Sponsoren.



VORGESTELLT

Mein Name ist Maria Neumayr und ich bin seit Juni 2012, aus der Privatwirtschaft kommend, in der Marktgemeinde Mattsee beschäftigt. Nach mittlerweile gut drei Jahren habe ich mich in meinen Aufgabenbereichen gut eingearbeitet und kann so gut auf die Anliegen der Bürger eingehen.

Ich wohne seit 1992 in Mattsee, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. In meiner Freizeit betreibe ich leidenschaftlich gerne Sport und betätige mich aktiv in mehreren Vereinen, so dass man mich manchmal auch als „Vereinsmeier“ bezeichnet.

Meine Aufgaben

- Abfallbeseitigung
- Energie/Sanierungsförderung
- Gästemeldewesen
- Fundamt
- Hunde
- Steuern und Abgaben, Wasserzähler
- Parkraumbewirtschaftung
- Stellungspflichtige
- UMW-Ausschuss
- Veranstaltungsanmeldung und Straßensperren
- Vergnügungssteuer
- Versicherungen
- Standesamt/Trauungen

Maria Neumayr
Gemeindeamt, Buchhaltung
Telefon: 06217 7885-19
E-Mail: neumayr@mattsee.at

SOZIALER DIENST MATTSEE

Am Freitag, 23. Oktober wurde im Haus Weyerbucht die Gründungsversammlung des Vereines „Sozialer Dienst Mattsee“ abgehalten. Rund 50 TeilnehmerInnen hatten sich dazu eingefunden. Bürgermeister Rene Kuel eröffnete die Versammlung und bedankte sich bei allen jenen Personen, die gute Vorarbeit für die Gründung dieses Vereines geleistet hatten. Er betonte dabei die Wichtigkeit einer Koordinierung des sozialen Netzwerkes zum Wohle unserer GemeindegewohnerInnen. Im Rahmen einer Präsentation stellten Christine Mörth und Dr. Anita Moser den neu gegründeten Verein mit den wesentlichen Aufgaben und Inhalten sowie die bereits bestehenden Sozialeinrichtungen unserer Gemeinde vor. Ein großer Dank geht an Frau Alexandra Steiger-Gutfertinger aus Mattsee, die ein Logo gestaltet und entworfen hat, welches den Verein als Erkennungszeichen nach außen repräsentieren wird.

Die wesentlichen Grundsätze des Vereines sind: Der Verein „Sozialer Dienst Mattsee“ ist ein überparteilicher, überkonfessioneller und unabhängiger Verein. Er ist Anlaufstelle sowohl für Bürgerinnen und Bürger, die Hilfe, Beratung und Unterstützung suchen als auch für Personen, die ihre Zeit für ein ehrenamtliches Engagement zur Verfügung stellen. Es soll damit ein gemeinschaftliches und generationsübergreifendes „Miteinander“ in der Gemeinde Mattsee umgesetzt werden.



Folgender Vorstand wurde gewählt:

- Obmann: Franz Schornsteiner / Stv.: Stefanie Wagner
- Kassier: Christian Wallinger / Stv.: Marina Wiesner
- Schriftführer: Johann Hofbauer / Stv.: Monika Brugger
- Sozialbeauftragte: Christine Mörth
- Beiräte: BGM Rene Kuel, Barbara Lukanz, Rosemarie Sonnenberg
- Kassaprüfer: Andreas Lackner, Hermine Zellner

Vertreter des Vereines und Ansprechpartner sind:

- Obmann: Franz Schornsteiner, Telefon: 0664 406 00 35, Email: franz.schornsteiner@gmx.at
- Sozialbeauftragte: Christine Mörth, Telefon: 0664 968 23 21, Email: betreubareswohnen@mattsee.at

Es gibt natürlich die Möglichkeit, als Mitglied den Verein zu fördern. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 12 Euro. Gerne werden auch einmalige Spenden von Firmen oder Privatpersonen entgegengenommen. Ihr Beitrag kann für andere Mitmenschen in unserer Gemeinde eine wichtige Hilfe sein. Beitrittserklärungen, Zahlscheine und Informationsflyer liegen bei den Banken und in der Apotheke auf.

Der Dienst am Nächsten soll uns allen Auftrag und Pflicht sein, an diesem Netzwerk mitzuarbeiten.

Bankverbindungen:

- Raiffeisenbank Salzburger Seenland, IBAN: AT52 3504 7000 0103 7332
- Salzburger Sparkasse, IBAN: AT15 2040 4000 4162 3166

TAGE DER ZEITGESCHICHTE

2016 feiert Salzburg 200 Jahre bei Österreich

Neben der Landesausstellung, die unter dem Titel „Bischof. Kaiser. Jedermann“ vom 30. April bis 30. Oktober 2016 im Salzburg Museum gezeigt wird, finden auch auf Gemeindeebene Veranstaltungen statt. In der Marktgemeinde und im Stift sind die Vorbereitungen dazu bereits im Gange.

So ist im Rahmen der Bildungswoche eine viertägige Veranstaltungsreihe (22. bis 26. Oktober 2016) unter dem Titel „fokus:mattsee | Tage der Zeitgeschichte“ geplant, die

sich mit der jüngeren Zeitgeschichte der Marktgemeinde befasst und von Salzburg 20.16 mitfinanziert wird.

Am Samstag, dem 28. Mai 2016 wird sich Mattsee zwischen 13 und 16 Uhr im Innenhof des Salzburg Museums präsentieren. Im Mittelpunkt stehen das 20.16-Programm sowie die kulturellen und touristischen Angebote und das Engagement der Mattseer Vereine.



FUNDAMT

Folgende, nachstehend angeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden: Festplatte weiß mit rosa Schmetterlingen, moosgrüner Parker der Marke G-Star, Ehering Gravur Erika mit Datum 27.05.1978, gelbe Icewatch-Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

Marktgemeinde Mattsee, Frau Neumayr Maria, Telefon: 06217 7885-19, E-Mail: neumayr@mattsee.at

REDAKTIONSSCHLUSS

Nächster Redaktionsschluss für die Februar/März-Ausgabe ist der **8. Jänner 2016**. Beiträge per E-Mail an lechner@mattsee.at.

Informationen zu den Vorgaben und zur einheitlichen Schreibweise auf www.mattsee.at oder bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885.

BLITZLICHTER...



Herbstimpression
See & Schloss Teil 1



Herbstimpression
See & Schloss Teil 2



Indian Summer
in Mattsee



Riesenkürbis
am Vorderwartstein



Seespiegel auf Niedrigstand
beim Steinspitz

BIBLIOTHEK MATTSEE

Für alle Bücherspenden bedanken wir uns sehr herzlich!

Wir freuten uns sehr über die mehr als 120 interessierten Zuhörer bei unserer Veranstaltung „ANSICHTS-SACHE“ und bedanken uns nochmals herzlich bei allen Beteiligten, ganz besonders bei Paul Lechner.

Der Raiffeisenbank Mattsee, Herrn Norbert Hager, danken wir sehr herzlich für die Spende von 100 Euro, die wir für den Bücherankauf verwenden.



Spendenübergabe. © Karin Schwaiger

Das Kochbuch der Mattseer Senioren (das von Mattseer Poly-Schülern erstellt wurde), kann um 12 Euro in der Bücherei gekauft werden. Wäre das nicht ein schönes Weihnachtsgeschenk? Der Erlös kommt dem Sozialen Dienst Mattsee zugute!

Neuerwerbungen

- D.Safier: „Mieses Karma hoch 2“
- J.Adler Olsen: „Takeover“
- A.Komarek: „Alt, aber Polt“
- Ch.Link: „Die Betrogene“
- I.Allende: „Der japanische Liebhaber“
- L.Kepler: „Flammenkinder“, Nr. 1 Krimi aus Schweden
- Y.Ogawa: „Der Herr der kleinen Vögel“ (SN-Tipp)
- M.Kasper: „Und zuletzt stirbst du“, Krimi aus dem Salzburger Seenland - Autor aus Obertrum
- U.Poznanski: „fremd“
- J.Donnelly: „Das Licht

des Nordens“

- E.George: „Bedenke, was Du tust“, ein Insp.Lynley-Roman
- K.Swan: „Winterküsse im Schnee“
- I.Lorentz: „Die Steinerne Schlange“, histor.Epos
- M.Haran: „Die beste Zeit unseres Lebens“
- G.Musso: „Wirst du da sein?“
- N.Roberts: „Das Geheimnis der Wellen“
- P.Grote: „Die Spur des Bardo“, Weinkrimi
- J.Moyes: „Ein ganz neues Leben“
- G.Pauly: „Der Mann ist das Problem“
- E.Stockwick: „Der Winterpalast“, „Die Zarin der Nacht“ (Katharina die Große)
- „Feng Shui gegen das Gerümpel des Alltags“
- DVDs: „Honig im Kopf“, „Best Exotic Marigold Hotel 2“, „Heute bin ich Samba“, „Kein Ort ohne Dich“ (Film zum Buch), „Die Vorahnung“, - kannst Du Dein Schicksal ändern?

Biografien

- Ruth Klüger: „weiter leben“, eine Jugend
- Henning Mankell: „Treibsand“

Für unsere Jugend

- U.Poznanski: „Layers“
- MAZE-Runner - Die Auserwählten - 3 Bücher zum Kinofilm „Im Labyrinth“, „In der Brandwüste“, „In der Todeszone“
- K.Gier: „SILBER - das 3. Buch der Träume“
- „Die drei !!! - Hochzeitsfieber“
- DVD: „Fuck ju Göthe 1“

Für unsere Erstleser

- Das magische Baumhaus: „Flieg mit ins Abenteuerland“
- Die drei ??? und das Weihnachtstheater

- Super Nick: „Bei mir läufst, ihr Nullchecker!“
- „Hexe Lilli und das leuchtende Einhorn“
- DVD: „Fünf Freunde 4“ - Detektiv-Abenteuer in Ägypten

Für unsere Allerkleinsten

- „Mein kleines Wimmelbuch Weihnachten“
- „Das große Wunschzettel Wunder“
- „Der kleine Drache Kokonuss - die Mutprobe“
- Minions: „Ein Königreich für einen Chef“

Vorschau: Unser großer Bücherflohmarkt findet am Samstag, 12. März von 9 bis 13 Uhr im Pfarrheim statt. Es können bereits jederzeit Bücher, Zeitschriften, Spiele, Dvds, CDs und LPs abgegeben werden.

Allen unseren treuen Lesern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest. Gleichzeitig möchte ich mich bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die mit Freude und Engagement das ganze Jahr arbeiten und sich weiterbilden, bedanken: Paula Binder Senior und Junior aus Berndorf, Johanna Felber, Elisabeth Kaufmann aus Lochten, Elisabeth Nußbaumer, Sabine Schwaiger und Maria Sturm. Ein weiteres Danke an Andreas Keplinger und meiner Familie, die immer helfen, wenn eine helfende Hand benötigt wird.

Karin Schwaiger

Öffnungszeiten

- MO 10 bis 11.30 Uhr
 - DI 16 bis 17 Uhr
 - DO und FR 17 bis 18.30 Uhr
 - SA 9.30 bis 11 Uhr
 - SO 8.45 bis 10 Uhr
- Telefon: 06217 5875

GEBURTSTAGE

Dezember

Österbauer Franz	83
Haberl Petrus	91
Perterer Frieda	87
Rieder Stefan	92
Huszarek Jutta	91
Suchy Barbara	84
Lampelmaier Berta	85
Scharl Theresia	83
Bauer Günther	83
Kogler Maria	94
Gärtner Maria	78
Leimgruber Helga	84
Fuchs Annemarie	76
Haidinger Johann	75
Grunt Fritz	75

Jänner

Lattner Theresia	75
Alterdinger Mathilde	82
Kurtović Tida	77
Mühlbacher Alois	86
Weinmeister Sophie	79
Lampelmaier Juliane	83
Handlechner Paul	79
Krammel Elisabeth	79
Maislinger Franz	87
Schmidt Ilse	75
Handlechner Jakob	82
Ibetsberger Theresia	83
Dürager Johanna	86
Liedl Maria Therese	81
Bauer Adolf	75

HAUS WEYERBUCHT

Oktoberfest

Wenn schon gefeiert wird, dann aber richtig: am 15. Oktober hieß es im Rotkreuz-Seniorenzentrum Weyerbucht wieder „Ozapft is“. Unter weißblauer Dekoration gab es Weißwurst und Laugenbrezen. Das erste Bier zapften Herr Bürgermeister Kuel und Hausleiterin Frau Schentz gemeinsam - bei dem Faßl war ein Anstich nicht mehr nötig! Die „schwarzen Zigeuner“ spielten zünftig auf - es wurde geschunkelt und getanzt. Zusätzlicher Hingucker waren vielen Frauen in ihren schönen Dirndlkleidern. „Mei es war sche!“

Weihnachtsfeier

Weihnachtsfeier für alle Mattseer SeniorInnen am Donnerstag, 7. Dezember um 14.30 Uhr im Haus



Mattseerisch-Bayrische Gaudi. © RK

Weyerbucht. Zu diesem besinnlichen und gemütlichen Nachmittag laden ein die Marktgemeinde, der Seniorenbund und der Pensionistenverband.

Singen um den Christbaum

Dienstag, 29. Dezember um 15.30 Uhr Singen um den Christbaum im Haus Weyerbucht.

ALTERN IN GUTER GESELLSCHAFT



Kochbuch

Erfreulich war auch die Präsentation eines Kochbuches mit einfachen Rezepten über Hausmannskost. Dieses Kochbuch entstand im Rahmen von „Altern in guter Gesellschaft“, einem Projekt der Gemeindeentwicklung Salzburg. Es handelt sich hierbei um ein Gemeinschaftsprojekt von Seniorinnen und Senioren sowie den Schülerinnen und Schülern der Polytechnischen Schule

Mattsee. Dabei haben Jung und Alt nicht nur übers Kochen, sondern auch über die Lebenswelt(en) der anderen Generation erfahren.

Das Kochbuch „Jung & Alt in Mattsee - Rezepte von früher“ kann um 12 Euro in der Salzburger Sparkasse, der Bücherei und im Büro des betreuten Wohnen (Mo, Mi, Fr) erworben werden. Kontakt: Christine Mörth, Telefon: 0664 968 23 21

TAGESZENTRUM OBERTRUM ODER SCHLEEDORF

Das Tageszentrum Obertrum oder Schleedorf bietet die Möglichkeit für ältere Menschen, die noch in den eigenen vier Wänden leben aber während des Tages Betreuung und Pflege benötigen, einen Besuch an. Pflegende Angehörige werden dadurch stark entlastet und den Besucher wird in einem sozialen Umfeld eine sinnvolle und anspruchsvolle Tagesgestaltung geboten. Die Marktgemeinde Mattsee unterstützt die Besuche mit 20 Euro pro Tag. Bei Interesse bitte direkt Kontakt: Für Obertrum Familien- und Sozialzentrum Henndorf, Telefon: 06216 6811 oder Seniorentageszentrum Schleedorf, Telefon: 06216 203 72.

KINDERGARTEN MATTSEE

Viele neue Kinder sind in den letzten beiden Monaten bei uns eingewöhnt worden. Doch auch viele Erwachsene gingen in letzter Zeit bei uns ein und aus. Durch die fachliche Qualifikation der Kindergartenpädagoginnen wird unsere Einrichtung für Hospitationen und Praktikas unterschiedlichster Ausbildungsstätten geöffnet.

In der Fischegruppe haben wir derzeit zwei Praktikantinnen aus der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, in der Bärengruppe war eine Hospitantin aus dem HelferInnenlehrgang, ein Bursche kommt anlässlich des Boys Day in

die Mäusegruppe schnuppern und wir nehmen auch zwei Interessentinnen im Rahmen der „Berufspraktischen Tage“ der NMS Mattsee bei uns auf.

Eine besondere Herausforderung bietet die Mitwirkung bei Pilotprojekten. Derzeit erarbeiten wir als einer der wenigen ausgesuchten Kindergärten im Land Salzburg, die neue Form der Dokumentation von Lernprozessen und tragen so zu einer qualitativen Verbesserung in der Bildungslandschaft Salzburgs bei. Weiters arbeiten wir aktuell in einem Projektteam des Landes mit, welches die Übergänge von der

Betreuung bei Tageseltern in den Kindergarten im Blickpunkt hat. Wie können beide Seiten die Kinder und Eltern begleiten und unterstützen? Wie kann der Übergang lustvoll, freudig und so angstfrei wie möglich sein?

Übergänge anderer Art – nämlich vom Kindergarten in die Schule – haben ebenfalls besondere Bedeutung und wir freuen uns sehr, gemeinsam mit dem VLIP und der Volksschule Mattsee hier im intensiven Austausch über gemeinsame Aktivitäten zu sein.

Elisabeth Mack



WIR SUCHEN TAGESMÜTTER UND TAGESVÄTER IN MATTSEE

Wenn SIE

- ☺ Freude an der Arbeit mit Kindern haben und Tageskinder bei sich zuhause betreuen wollen,
- ☺ sich vorstellen können eine Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater zu absolvieren,
- ☺ als Tagesmutter/Tagesvater sozial- und arbeitsrechtlich abgesichert arbeiten möchten,

dann rufen SIE uns an!

TEZ-Zentrale Salzburg
Sie erreichen uns auch unter

0662 / 87 17 50
office@tez.at

Gehalt lt. gültigem Mindestlohn tarif f. Angestellte in Privalkindergärten und Tagesmütter

TAGESELTERNZENTRUM SALZBURG, FRANZ-JOSEF-STRASSE 4/2, /C 0662/87 17 50 • WWW.TEZ.AT, OFFICE@TEZ.AT



Wir suchen Sie: Tagesmutter / -vater

Sie sind...

- herzlich, kreativ und lieben Kinder

Sie wollen...

- mit Kindern durchstarten
- sich komplett verändern
- Familie und Beruf perfekt verbinden
- zu Hause arbeiten
- eine Arbeit mit Herz und Sinn

... dem Beruf der Tageseltern sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Wir bieten...

- eine pädagogische Ausbildung als Tagesmutter /-vater
- die Zusatzausbildung für die Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- laufende Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein persönliches Gesundheitsmanagement
- Gehalt: bei Vollzeitbetreuung von 4 Kindern € 1.722,90 Brutto pro Monat (laut BAGS-KV)

Ihre Voraussetzung...

Sie sind kreativ, zeitlich flexibel und Ihr Umgang mit Kindern (und Jugendlichen bis 16 Jahren) ist liebevoll. Sie stellen das Kind/den jungen Menschen und seine Individualität in den Vordergrund Ihres Handelns.

**Sie haben Interesse am Beruf Tagesmutter / -vater?
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:**

Hilfswerk Salzburg,
Familien- und Sozialzentrum Henndorf,
Mag. Claudia Petschl, Tel: 0676 / 8260 9729
E-Mail unter c.petschl@salzburger.hilfswerk.at

Qualität von Mensch zu Mensch.

VLIIP KINDERBETREUUNG

Im September 2005 öffneten wir die VliP-Türen. Unser Anliegen war, ein Haus mit möglichst familienähnlicher Atmosphäre für Kinder im Vorschulalter zu gestalten – das ist wahrlich gelungen! Am Samstag, den 24. Oktober, feierten wir bei strahlendem Herbstwetter unser 10-jähriges Jubiläum.

VliP – das heißt Verein für lebendige und individuelle Pädagogik. Unsere Bildungsarbeit orientiert sich an den Grundsätzen der Waldorfpädagogik. Und ganz besonders fühlen wir uns der pädagogischen Anregung „Tragt das Leben in den Kindergarten“ von Rudolf Steiner verbunden. Wo ist das denn sonst so gut möglich wie hier in der gesunden Umgebung von Mattsee? Im Haus von Resi und Toni Alterdingen fanden und finden wir die besten Bedingungen dafür.

Ein Schlüssel zum Gelingen unseres pädagogischen Anliegens und Projektes liegt in der Kunst des Netz-Werke-Pflegens. An diesem Feiertag wurde das in besonderer Weise offenbar. Harald Metzler und Michaela Rabler von der Art Papier Werkstatt gestalteten das Rahmenprogramm. Die Kinder schöpften Papier, die Äpfel aus dem VliP-Garten wurden geschnipselt, geschnetzelt und zu süßem Apfelsaft verpresst und verkostet.

Ein besonderer Dank gilt Thomas und Margit Wallner vom Bioladen Seeham. Sie beliefern uns wöchentlich mit den frischesten Nahrungsmitteln und verwöhnten unsere Gäste mit einem Buffet. Cornelia und Helmut Lemmerhofer von Vini di Barone kredenzt zur Feier des Tages „Erwachsenengetränke“. Als Buffet-Fee und geländegängige Fotografin bewährte sich Susanne Altenberger vom Verein Menschen Werk, der Festtagsschmuck kam aus der Natur-Werkstatt Kat-

rin Huber. Durch diese Unterstützung konnten wir die Planung und Durchführung des Jubiläumsfestes recht kräfteschonend bewältigen. Während die Kinder den herrlichen Garten zum gemeinsamen Spiel genossen, wurde in der Elterngemeinschaft geplaudert, Erfahrungen ausgetauscht und der herrliche Nachmittag ausgiebig genossen.

„Um ein Kind zu erziehen braucht es ein ganzes Dorf“ – so ein Dorf ist hier im VliP zum Leben erwacht. Dafür bedanken wir uns bei all unseren Netzwerkern und bei allen Familien, die vor zehn Jahren den Mut hatten, den Schritt ins „Ungewisse“ mit uns zu gehen. Aus diesem Rückhalt schöpfen wir die Kraft und Motivation für unsere pädagogische Arbeit. „Die Welt ist gut“ – Ansatzpunkt für die waldorfpädagogische Arbeit mit den Kindern während des ersten Lebensjahrsiebtes. Auf dem Weg zum Erwachsen-Werdens wandelt sich das von „Die Welt ist schön“ hin bis zum „Die Welt ist wahr“. Im Alltag mit den VliP-Kindern erleben und sehen wir diese „gute Haltung“ – das gibt uns Vertrauen und Mut und hilft wohl auch uns „Großen“, zukunftsfähig zu bleiben oder werden.

Nun ist ausreichend zurückgeblickt, wir freuen uns auf unsere nächsten Veranstaltungen, zu denen wir recht herzlich einladen:

- Donnerstag, 10. Dezember von 14.30 bis 17 Uhr – Weihnachtswerkstatt mit Kerzenziehen und vielen anderen Überraschungen. Bitte unbedingt Kleidung für den Garten mitbringen! Beitrag 15 Euro inklusive Materialien und Jause (Anmeldung bis 8. Dezember)
- Donnerstag, 21. Jänner 2016 von 14.30 bis 16.30 Uhr – Puppenspiel „Der Pfannkuchen“

BLITZLICHTER...



Volksschule
Straßenmalaktion

Bild: Klimabündnis Salzburg



Kindergarten
Luftballonsteigen

Bild: René Kuel



10 Jahre VLIP
neugierige Kinder



10 Jahre VLIP
Selbstgebasteltes



10 Jahre VLIP
freudiges Spielen

Bilder: VliP Mattsee

VEREIN MENSCHENWERK

Das Jahr ist noch nicht zu Ende, dennoch bietet es sich hier schon an, eine kleine Rückschau auf das Geleistete und Erlebte des Vereins zu halten.

Im Zentrum wie immer das Bajuwarengehöft, wo wir auch heuer wieder einige grundsätzliche Arbeiten begonnen bzw. fertig gestellt haben. Durch die mit großem Sachverstand und Sorgfalt durchgeführ-

te Drainage im Garten und um das Stallgebäude gab es heuer erstmalig keinen Teich und sumpfähnliche Zustände mehr nach Starkregen! Die Befestigung und Neugestaltung von Wegen und Plätzen bot sich nun an; den endgültigen Abschluss wird es da aber wohl erst im Frühling geben. Nach heftigen Stürmen im Frühling hatten sich dann Teile unseres Weidenlebendzaunes „verabschiedet“; jetzt sind wir am neu gestalten mit einer Wildobsthecke und einem ganz besonderen Holzzaun.

Den eigentlich schon im Frühjahr dieses Jahres geplanten Neuaufbau von 3 geflochtenen Hochbeeten (wir hatten leider keine Weiden mehr zur Verfügung!) möchten wir nun auch noch ausführen, d.h. wir sind eigentlich schon mitten drin und hoffen, dass das freundliche Spätherbstwetter noch möglichst lange anhält!



Auch an Veranstaltungen war im Bajuwarengehöft in diesem Jahr einiges los: Im April ein bunter und erfolgreicher Flohmarkt (wir sammeln übrigens schon wieder für den des nächsten Jahres!), im Mai unser alljährlicher gut bestückter Pflanzen- und Gartenmarkt, im Juli zum zweiten Mal unser Woi- & Handwerksfest mit vielfältigen, interessanten Angeboten und Aktivitäten sowie im September unser Erntedankmarkt mit ganz besonderen Produkten und reichen Ernteträgen aus der Region. Schlussend-

lich sind wir noch Gastgeber am 1. Adventssonntag anlässlich der Eröffnung des diesjährigen Laternenweges. Es freut uns ganz besonders, dass dieser Weg nun mit neuen Laternen auch am Bajuwarengehöft vorbeiführen wird. So laden wir euch herzlich ein, diese Eröffnungsfeier in gemütlicher Runde bei Musik und Märchenerzählen bei uns im Bajuwarengehöft ausklingen zu lassen – fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz besonders bei allen bedanken, die uns bei unseren Veranstaltungen und Festen, aber auch im Alltag und bei unseren Aufträgen immer wieder unterstützen, sich auch viele Stunden ehrenamtlich engagieren; ohne ihren Einsatz wäre das alles nicht möglich. Ich möchte mich an dieser Stelle vor allem bei Helga und Ewald Haiderer, Hannelore und Eugen Stross, Heidi Huppmann, Heidi Mühlböck, Reinhold Altenberger, Paul und Hans Altendorfer, Klaire Wenzl, Sigi Kromholz, Ursula und Julia Riedl, Juliane und Hannes Seer, Rudi Steger, Georg Eder, Christoph Hager und Egon Melcher bedanken. Da gäb's noch viele zu nennen – all jene, die da sind, wenn's darum geht, Zelte aufzustellen oder abzubauen, Kuchen zu backen, Geschirr zu waschen, Schachteln zu schleppen, Unkraut zu jäten, Getränke auszuschenken, Gemüse zu schnipseln, zu singen und zu musizieren, mit den Kindern zu werkeln, Kaputttes zu reparieren usw. – DANKE!

Nun möchte ich noch etwas zum Thema „Schafe im Bajuwarengehöft“ anmerken: Ich kann mir gut vorstellen, dass die Schafe Einheimischen und Touristen während der Sommermonate abgehen und es schön wäre, wenn sie das ganze



Bilder: Verein MenschenWerk

EKIZ MATTSEE

Wald-Weihnacht

Dienstag, 15. Dezember von 16.30 bis 18 Uhr, Treffpunkt: am Tauchnerhof, Fam. Altenberger, Die Advents- und Weihnachtszeit ist für alle Menschen etwas ganz Besonderes, deswegen möchten wir alle Kinder von 1 bis 9 Jahren einladen Weihnachten in der Natur zu erleben. Wir spielen gemeinsam die Herbergssuche von Josef und Maria und erleben die Geschichte hautnah. Wir bitten um Anmeldung bei Gabriela Graf-Wilhelm 0660 501 81 21 (bitte per SMS)

Kasperltheater

Dienstag, 1. Dezember sowie Donnerstag, 21. und 28. Jänner 2016 jeweils um 15 Uhr, Eintritt 3 Euro pro Kind. Im Anschluss können die Kinder noch spielen und es gibt für alle Kaffee, Saft und Kuchen.

Jahr im Gehöft sein könnten. Das Gehege ist aber als Weidefläche viel zu klein, um den Schafen, die Weidetiere sind, die Möglichkeit zu geben, sich ihr Futter in der vegetationsreichen Zeit selbst zu suchen (wie es einer artgerechten Haltung entspricht). Daher der alljährliche „Sommerurlaub“ außerhalb des Bajuwarengehöfts! Vielleicht habt ihr die neuen Schilder „Füttern verboten!“ am Schafgehege bemerkt. Vielen von euch war das ja ohnehin schon selbstverständlich oder viele haben die Tiere nur nach Absprache mit mir ein bisschen gefüttert. Vor einigen Wochen – knapp nach der Rückkehr der vier Schafe ins Bajuwarengehöft – wurden sie jedoch vermutlich mit einer größeren Menge verschimmeltem Brot gefüttert und erkrankten daraufhin schwer,

so schwer, dass es nicht sicher war, ob sie überleben würden. Nun sind sie wieder einigermaßen gesund, aber ich möchte an euch alle die große Bitte richten, die Schafe nicht zu füttern oder Futter ins Gehege zu werfen, auch keine Brotsackerl an den Zaun zu hängen!

Zu guter Letzt mein Dank auch an die Gemeinde Mattsee für die verliehene Auszeichnung. Sie ist für mich ein Zeichen, dass ihr das Wirken & Werken rund ums Bajuwarengehöft wichtig erscheint und motiviert mich, an der Idee der „Natur-&KulturWerkstatt Bajuwarengehöft“ weiter zu arbeiten, das Gehöft gemeinsam mit euch lebendig zu halten.

Susanne Altenberger

VOLKSSCHULE

Am 18. September wurde die Straße vor dem Seniorenheim von den Kindern der Volksschule mit Blumen, Bäumen, Schmetterlingen und Bienen bemalt. Mit der Aktion „blühende Straßen“ machten die Kinder darauf aufmerksam, dass unser Straßenraum nicht nur Verkehrsfläche für den motorisierten Individualverkehr ist, sondern auch Lebensraum für uns alle und Schulweg für die Kinder ist.



Bild: Klimabündnis Salzburg

Herzliche Gratulation

Birgit Perschl und Elisabeth Mack haben erfolgreich den Lehrgang zur „Identifikation und Förderung von Begabung in Kindergarten und Schuleingangsbereich“ beim Österreichischen Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung abgeschlossen. Sie gehören zu den österreichweit ersten Beratungspädagoginnen für Begabungsförderung in elementaren Bildungseinrichtungen.

BLITZLICHTER...



Erntedankmarkt
musikalische Umrahmung Teil 1



Erntedankmarkt
musikalische Umrahmung Teil 2



Verabschiedung Alterzbischof Eder
in Mattsee



Verabschiedung Alterzbischof Eder
in Salzburg



Buntgeschmückter Erntedank-
wagen samt Krone

Bilder: René Kuel

TRACHTENMUSIKKAPELLE MATTSEE

Neujahrblasen

Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer wieder Ihren Unterstützungsbeitrag persönlich einsammeln und uns bei unseren treuen Gönnern mit einem Ständchen bedanken.

Wir werden nach Weihnachten am Sonntag, 27. und Montag, 28. Dezember von Haus zu Haus gehen und Neujahrblasen. Ihr Beitrag dient zur Ausbildung unseres Nachwuchses, Instandhaltung von Instrumenten, Trachten, Anschaffung von Noten usw. Für diese laufenden Aufwendungen bittet der Musikverein um Ihre Unterstützung.

Neue Marschbücher

Die Raiffeisenbank Salzburger Seenland ist immer wieder Förderer von Vereinen im Heimatort. Die

Trachtenmusikkapelle Mattsee freut sich ganz besonders über die Komplettausstattung neuer Marschbücher samt Einlagen.

Bankstellenleiter Norbert Hager überreichte Obmann Franz Strasser und Kapellmeister Anton Westenthaler 70 Stück Marschbücher und wünscht viel Freude und Erfolg damit.



Marschbuchübergabe durch Norbert Hager an die TMK. © TMK Mattsee

Weitere Informationen unter www.facebook.com/tmkmatsee

NIKOLAUSAKTION SPENDENÜBERGABE

Wir möchten den Kindern und Familien Freude bereiten und diesen schönen Brauch erhalten. Wie in den letzten Jahren ist der Nikolaus am Samstag, 5. Dezember unterwegs und besucht die Familien.

Anmeldung bis Dienstag, 1. Dezember. Wir bitten um freiwillige Spenden! Der Reinerlös wird wieder für soziale Zwecke im Ort verwendet.

Anmeldung: Karin Moser, Telefon: 0664 991 12 00.



Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Frauenbewegung Mattsee

Den Frauen der Frauenbewegung Mattsee „Aktiv-stark-weiblich“ ist es ein großes Anliegen, bedürftige Menschen zu unterstützen sowie für Projekte, die unsere Gemeinde betreffen, zu spenden. Diese Gelder können wir aus unseren Veranstaltungen, die wir mit Begeisterung und Freude durchführen, entnehmen. Besonders hat uns heuer das Erdbeben in Nepal berührt.

Tom Stuppner - dem Begründer des Mattseer Vereins „Friends for Nepal“ - gebührt ein herzliches Danke für seinen enormen Einsatz in Nepal. Drei Monate war er im Krisengebiet Nepal und hat geholfen, wo man nur helfen kann.

Wir möchten dieses Projekt gerne unterstützen und wünschen Tom Stuppner weiterhin viel Erfolg - vor allem mit seinen Schulprojekten, die er in Nepal bereits aufgebaut hat.



Spendenübergabe durch Maria Schnabl und Annemarie Adelsberger an Tom Stuppner. © Frauenbewegung

Weihnachtliches Kasperltheater

der Kinderfreunde am Sonntag, 20. Dezember um 15 Uhr mit Würstelgrillen im Bajuwarengenhöft

30. BÄUERLICHE ADVENTMARKT

Wir laden ein zum 30. bäuerlichen Adventmarkt mit Herbergsuche am **Sonntag, 6. Dezember ab 13 Uhr am Marktplatz Mattsee**

- ab 14.30 Uhr Adventweisen
- 15.30 Uhr Herbergsuche

Mattseer Vereine, Wirte und Bauern bieten viele Kostbarkeiten an:

- Kletzenbrot, Kekse, Geselchtes, Aufstrichbrote, Bosna, Most, Glühwein, Schnaps, Honig, Maroni
- Mattseer Fischer mit Köstlichkeiten aus unseren Seen
- Christbäume, Tannenäste, Misteln, Weihnachtsgestecke, Kerzen



Herbergsuche: Aufstellung im Bereich Bajuwarengenhöft zur Herbergsuche – Maria und Josef bitten zum ersten Mal um Herberge. Die Herbergsuche führt zum Seniorenwohnhelm, weiter zum Kapitelwirt und klingt am Marktplatz mit gemeinsam gesungenen Adventliedern aus.

Mitwirkende: Gabriele Haberl (Maria), Wolfgang Neuper d.Ä (Josef), Franziska Sturm Kollerb. (Gitarre), Alfred Leobacher Kapitelwirt/Peter Kriechhammer/Franz Maislinger/Manfred Zick (Wirte), Franz Bayerhammer (Marienbild-Träger), Franz und Robert Strasser Hellnb./Thomas Handlechner/Franz Quehenberger jun. (Musiker), Bajuwarengenhöft/Rosa Knittel/Alexandra Eder/Familie Stockinger Lochen (Tiere), Kinder der 2. Klasse Volksschule begleiten die Herbergsuche als Hirten. Sollten Sie einmal bei unserem Adventmarkt mitmachen wollen, freuen wir uns, Telefon: 0664 2387847.

Festliche Adventstimmung im schönen Mattsee wünschen euch allen Martin Sturm und Johann Dürager (Peterbauer)! Wie jedes Jahr wird für Licht ins Dunkel eine kleine Spende gegeben.

FRIEDENSLICHT

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken und laden am Donnerstag, 24. Dezember ab 10 Uhr zum kostenlosen Glühmost oder Kinderpunsch zur Einsatzen-trale Mattsee ein.

Bei dieser Gelegenheit können Sie auch das alljährliche Friedenslicht aus Bethlehem als Symbol für Frieden, Toleranz und Solidarität mit nach Hause nehmen.

Rotes Kreuz Mattsee

Weihnachtliches Pasticcio am Freitag, 18. Dezember, 19.30 Uhr

Schloss Mattsee. Lesung: Peter Pikl & Traude Gmeinböck / Ensemble Bell'Arte Salzburg. Karten: Tourismusbüro, Telefon: 06217 6080

BLITZLICHTER...



Diabelli Sommer
großes Finale in der Stiftskirche



Gesundheitsmesse EXPLORE
im Schloss Mattsee



Ansichtssache – Ansichtskarte
im Pfarrheim



JHV Stiftsfreunde
Porträt für unseren Stiftspropst



Leonardo Kunstakademie
Studienabschluss

REGIONALVERBAND WÄRMEBILDAKTION

Angesichts steigender Energiekosten wird es immer wichtiger, Gebäude auf Wärmeverluste zu überprüfen und gegebenenfalls die richtigen Maßnahmen zur Sanierung zu setzen. Mit Hilfe einer Wärmebild-Aufnahme (Thermographie) können diese Wärmeverluste sichtbar gemacht und dokumentiert werden. In einer begleitenden Energieberatung werden dann die möglichen Sanierungsmaßnahmen besprochen und Förderungen vorgestellt. Wärmebildaufnahmen sind nur in den Wintermonaten bei genau definierten Temperatur- und Wetterbedingungen möglich, also meistens nur wenige Tage im

Jahr. Sie werden von außen ohne irgendwelchen Veränderungen am Haus gemacht. Der Regionalverband Salzburger Seenland bietet nun schon den sechsten Winter in Folge eine Thermographieaktion für Privathaushalte an. Der Ablauf wird folgendermaßen aussehen:

- Verbindliche Anmeldung beim Regionalverband Salzburger Seenland bis 11. Jänner 2016.
- Durchführung der Aufnahmen im Jänner und Februar, je nach Temperatur und Witterung. Die Teilnehmer brauchen dabei nicht zu Hause sein.
- Versand der Thermographieberichte und Fotos im März,

anschließend Energieberatungen vor Ort und eine Informationsveranstaltung zum Abschluss (optional).

- Die Kosten betragen wie im letzten Winter 145 Euro pro Objekt und gelten nur für Ein- und Zweifamilienhäuser. Aufgrund von Zahlungsausfällen in den letzten Jahren bitten wir um Vorkasse.

Anmeldung und Rückfragen beim Regionalverband Salzburger Seenland unter Telefon: 06217 202 40-42 oder E-Mail: energie@rvss.at. Unter allen Anmeldungen wird eine gratis Thermographie verlost.

NACHTBUSTICKET IM GEMEINDEAMT KAUFEN

Der Nachtbus bringt seit Jahren junge und jung gebliebene Nachtschwärmer zu einem günstigen Fahrpreis von der Stadt Salzburg sicher nach Hause in die Gemeinden des Salzburger Seenlandes.

Neu ist, dass ab sofort im Gemeindeamt Fahrkarten für den Nacht-

bus im Vorverkauf erhältlich sind. Gegen Barzahlung können Sie beliebig viele Tickets kaufen. So brauchen Sie sich beim Nachtbus nicht lange in die Warteschlange zu stellen.

Der Kartenpreis für eine Fahrt beträgt 4,50 Euro für Erwachsene, die ermäßigte Karte für Jugendliche

unter 20 Jahren sowie Inhaber einer gültigen SVW-Wochen-, Monats- oder Jahreskarte kostet 3 Euro.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Frau Kraihammer, Telefon: 06217 7885-18 oder den Regionalverband, Telefon: 06217 202 40-23.

GRATIS SKIBUS NACH GAISSAU-HINTERSEE

Mit dem Gaissau-Hintersee Skibus gratis und schnell ins Skigebiet ab Saisonstart an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Ferienzeiten.

Nur 8 Stops: ins Skigebiet / retour

- Mattsee Ortsmitte: 08:05 Uhr / 16:54 Uhr
- Obertrum Seekirchen Str.: 08:14 Uhr / 16:46 Uhr
- Seekirchen Untermarkt:

08:22 Uhr / 16:38 Uhr

- Eugendorf Ortsmitte: 08:27 Uhr / 16:33 Uhr
- Thalgau Maierhof (Kreisverkehr): 08:34 Uhr / 16:26 Uhr
- Hof Ortsmitte: 08:39 Uhr / 16:21 Uhr
- Faistenau Mechaniker Wörndl: 08:51 Uhr / 16:09 Uhr
- Hintersee Talstation: 09:00 Uhr / 16:00 Uhr

Der Gratis Skibus ist ein Service des Skigebietes Gaissau-Hintersee. Die Abfahrtszeiten können sich wetterbedingt bis 72 Stunden vor dem Termin ändern. Alle aktuellen Busfahrpläne finden Sie auf der Webseite www.gaissauhintersee.at.

Die Buslinie Mattsee – Hintersee geht mit Öffnung des Skigebietes in Betrieb.

Einer für alle.



Öffiziell:
Weihnachtsgeschenk!

Die SUPER s'COOL-CARD

Jetzt noch schnell bestellen und abgefahrene Weihnachten erleben.

UNTERWEGS IN GANZ SALZBURG UM € 96,- IM JAHR



Online bestellen unter www.scoolcard.at/super

FORUM FAMILIE

Umgang mit Handy und Internet für Volksschulkinder

Rund zwei Drittel der Kinder im Volksschulalter sind bereits online. Aus diesem Grund hat saferinternet einen Flyer zum Thema „Internet – aber sicher!“ entwickelt, der sich direkt an Volksschulkinder richtet. Darin enthalten sind acht grundlegende Tipps zur sicheren Internetnutzung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.saferinternet.at.

Broschüre Psychotherapie im Flachgauer Seeland

Die neu aufgelegte aktuelle Broschüre enthält auf gut 30 Seiten Kontaktdaten, Schwerpunkte und Angebote von vielen TherapeutInnen in dieser Region. Außerdem finden Sie allgemeine Infos zu Psychotherapie sowie Infos zu Kosten und Abrechnung. Download unter www.salzburg.gv.at/psychotherapie_flachgau2015.pdf

NATURPARK BUCHBERG

Auch 2016 gibt es wieder den sehr begehrten Naturparkkalender. Alle Mitglieder des Vereins Naturpark Buchberg erhalten den Kalender gratis.

Wenn auch sonst noch jemand den Kalender haben möchte, der kann den Kalender ab 15. Dezember bei

VizeBGM Stefan Handlechner zum Preis von 25 Euro kaufen.

Damit wird der Verein Naturpark Buchberg bei der Erhaltung unseres wunderschönen Naturparks unterstützt.

Obmann Stefan Handlechner

BLITZLICHTER...



Jahreshauptversammlung TVB Obmann und Geschäftsführerin



Oktoberfest der Ortsbauernschaft Kuchenbuffet



Pferde, Sport und Spiel VzbGm in voller Adjustierung



Pferde Sport und Spiel gut gelaunte Mädels



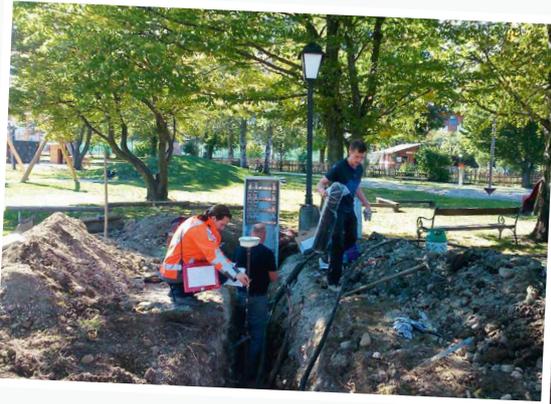
Pferde Sport und Spiel Mensch gegen Tier

Bilder: René Kuel

TASSILO APOTHEKE IM NEUEN GLANZ



WEITENUNG BAUM MIT NEUER SITZBANK



Bilder: Renè Kuel, Edin Kurtovic, Maria Reiff

50 JAHRE RAIFFEISENBANK MATTSEE



Mit einem Fest feierte die Raiffeisenbank Mattsee am Sonntag, 11. Oktober die Gründung vor 50 Jahren. Der Grundstein für die Erfolgsgeschichte der Raiffeisenbank Mattsee wurde im Jahr 1965 gelegt und steht nach wie vor für eine solide und regionale Geschäftspolitik. „So stehen persönlicher Kontakt, langfristige, vertrauensvolle Beziehungen und nachhaltige Kundenzu-

friedenheit für uns im Mittelpunkt. Mit der Verschmelzung zur Raiffeisenbank Salzburger Seenland im Oktober 2014 wurde ein weiterer wichtiger Schritt für die Entwicklung in der Region gesetzt“, betont Bankstellenleiter Norbert Hager. Auch Bürgermeister Renè Kuel hob in seiner Festansprache die Verwurzelung mit der Region hervor: „Früher wie heute, nimmt die

Raiffeisenbank ihre gesellschaftliche und kulturelle Verantwortung in unserer Marktgemeinde wahr“. Obmann Herbert Reibersdorfer bedankte sich bei den Kunden für ihr jahrzehntelanges Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Musikalisch umrahmt wurde das 50 Jahr Jubiläum von der Trachtenmusikkapelle Mattsee.



Personen von links nach rechts:
Aufsichtsratsvorsitzender Christian Winkler, Bürgermeister Renè Kuel, Geschäftsleiter Mag. Herbert Geiersperger, Bankstellenleiter Norbert Hager und Obmann Herbert Reibersdorfer
© Raiffeisenbank Salzburger Seenland



TOURISMUS MATTSEE

Optimal kühle Lufttemperaturen herrschten bei der 4. Ausgabe des Sparkassen-Frauenlaufs in Mattsee. Der Start zum 5 km Hauptlauf der Frauen über die wunderschöne Strecke zwischen den Trumer Seen erfolgte um 11 Uhr durch die Schützen in der Weyerbucht. 120 Läuferinnen und Walkerinnen stell-

ten ihre sportlichen Ambitionen unter Beweis. Gebührend empfangen wurden Sie alle im Ziel mit einer Finisherblume.

Bürgermeister Rene Kuel erfreute sich an der tollen Stimmung an der Laufstrecke und zollte jeder Teilnehmerin bei der Siegerehrung

Respekt. Gesamtsiegerin wurde Strasser Sonja vom TrumerTriTeam. Bei den Kinderläufen, die ohne Zeitnehmung stattfanden, stand der Spaß an der Bewegung im Vordergrund.

Alle Ergebnisse und Bilder zu finden unter www.mattseelauf.at

Weitere Informationen unter
www.mattsee.co.at

USC MATTSEE

Top Ergebnisse unserer USC Mattsee Mannschaft in der Herbstsaison

Das U7-Team mit dem Trainerduo Anton Alterdinger jr. und Peter Schroll formte sich in kurzer Zeit zu einer schlagkräftigen Mannschaft. Bei insgesamt 6 Turnieren im Freien standen der USC 2 x ganz oben am Stockerl. 2 x wurden sie Turnierzweiter und 2 x Turniertritter. Das letzte Turnier fand am 31. Oktober statt. Unsere Jungstars holten sich den Titel des U7-Unionsmeisters 2015.

Das U8-Team unter den Trainern Alex (Hofi) Hofbauer und Udo Erlacher bestritt 4 Turniere. Sie holten in den 4 Turnieren 3 x Platz 2, wobei 2 x mit Punktgleichstand mit dem Turniersieger (schlechtere Tordifferenz) und einen 3. Platz. In ihren Reihen befinden sich sehr ambitionierte Sportler.

Die U14-Mannschaft, eine Spielervereinigung aus Seeham, Mattsee und Palting steht in der Abschlusstabelle-Herbst 2015 an hervorragender 2. Stelle. Die Trainer Andy Neuhofer, Michael Fischinger und Christian Breitfuß haben eine tolle Mannschaft zusammengestellt. Torschützenkönige im Herbst: Kreiseder Luca 14 Tore und Mangelberger Patrick mit 11 Toren. Durch diese Glanzleistung im Herbst ist die U14 des USC Mattsee in die 1. Sparkassenliga aufgestiegen.

Die 2. Mannschaft (Reserve) beendete die Herbstsaison 2015 auf dem 7. Tabellenplatz. Mit 13 Punkten aus 10 Spielen kann man durchaus zufrieden sein. Vor allem fehlen gerade einmal 3 Punkte auf den 4. Platz. Im Frühling ist also noch viel drinnen.

Die Kampfmannschaft des USC Mattsee spielt diese Saison das erste Mal seit über 20 Jahren wieder in der 2. Landesliga Nord. Nach dem Aufstieg im vergangenen Frühling war die Stimmung perfekt. Mit dem Start in die laufende Meisterschaft und dem Antreten gegen längst vergessene Gegner, orientierte sich die Mannschaft um Erfolgscoach Johann Melchhammer und Co-Trainer Christian Resch, neu. Schnell konnte sich das Team einen Stammpplatz im oberen Drittel der Tabelle sichern. Für die Torgefähr-

lichkeit sorgen weiterhin Flo Neuhofer und Pascal Wimmer. Längst vergessene Lokalderbys gegen unsere Nachbarn aus Obertrum, Schleedorf oder Köstendorf sorgen für Zuseher-Rekorde.

Nach der letzten Runde am 8. November im Herbst gegen Seekirchen 1b, gleichzeitig das 1. Spiel der Rückrunde, das der USC Mattsee auswärts mit 1:2 nach Hause spielte, überwintert die Kampfmannschaft an 4. Position der Tabelle, punktgleich mit den Thalgaunern.

Gratulation an die Spieler, Trainer und die Funktionäre. Ja und an den 12. Mann! Keine Mannschaft hat auch bei Auswärtsspielen so viele Unterstützer wie der USC Mattsee!

Sigi Hellermann



U8 Mannschaft mit gesponserten Magnettafeln auf dem USC Tourbus. © USC

RHÖNRAD

Wie zu erwarten gingen bei den internationalen österreichischen Meisterschaften der Rhönrädturner im November die Staatsmeistertitel nach Salzburg. Die herausragende Leistung erbrachte dabei - wie die SN schreibt - unser Mattseer Vorzeigethlet Alexander Müller. Alexander holte sich den Titel in der Eliteklasse und belegte in der internationalen Wertung den 3. Platz. Damit hat er sich bereits jetzt für die Weltmeisterschaft im US-amerikanischen Cincinnati im Juni 2016 qualifiziert. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

TENNISCLUB MATTSEE

Meisterschaftsfeier und Generationswechsel beim UTC (Union Tennis Club) Mattsee

2015 ist wahrlich ein erfolgreiches Jahr für den UTC-Mattsee. Mehrere Gründe zum Feiern hatte der Tennisclub am 10. Oktober: Erstmals in der Vereinsgeschichte konnten gleich drei Mannschaften im Hobbycup die Meisterschaft gewinnen. Heuer hatte der UTC nach einer längeren Pause wieder eine Clubmeisterschaft ausgespielt. Den ersten Platz belegte Bernhard Linder, vor Michael Schwaighofer und Walter Prax. Herzlichen Glückwunsch!

Die Mitglieder des Tennisclubs hatten sich aber nicht nur zum Feiern getroffen, es stand an diesem Abend auch die JHV mit Neuwahlen auf dem Programm. Obmann

Eugen Stross und sein Stellvertreter Hans-Jürgen Furthner hatten bereits angekündigt, dass sie nun nach 16 Jahren Vorstandstätigkeit nicht mehr kandidieren werden. Mit den beiden geht sozusagen eine Ära im Tennisclub Mattsee zu Ende. Wie kaum jemand anderes haben sie den Tennisclub geprägt. Sie haben stets mit Herz und Verstand für den Verein gelebt und gearbeitet. Dafür sei ihnen an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Der neue deutlich jüngere Vorstand wurde einstimmig gewählt. Ihm stehen als Obmann Lorenz Zehetgruber und als Stellvertreterin Michaela Gappmaier vor. „Die neue Generation“ ist voll motiviert und möchte die erfolgreiche Arbeit der Vorgänger weiterführen, aber auch frischen Wind in den Tennisclub bringen.

TISCHTENNIS MATTSEE

UTTC Mattsee 1 (Alexander Christl, Stefan Heigerer und Michael Sattler) schließt die Frühjahrsaison als Sieger der Landesliga erfolgreichst ab. Ebenso erfolgreich waren auch die Einzelspieler. Alexander Christl gewann die Einzelrangliste vor 55 Spielern. UTTC Mattsee 2 (Manfred Christl, Hannes Eder, Hans Haas und Markus Scharler) wurde in der Landesklasse 7. Bester Spieler von 53 Teilnehmern war Markus Scharler als 11. Die 2. Klasse beendete UTTC Mattsee 3 (Marcus Banse, Thomas Gruber, Erwin Kaserer und Emmanuel Lion) mit dem ausgezeichneten 5. Platz! Bester Spieler von 57 Teilnehmern war Thomas Gruber als 9.

Infos: www.uttc-mattsee.at/wp/

Am 17. Oktober fuhren Marcus Banse, Manfred Christl, Kim Emminger und Thomas Gruber nach Wals/Siezenheim, um an den Salzburger Tischtennis-Landesmeisterschaften teilzunehmen. Im Bewerb bis 1200 RC-Punkte kamen Marcus Banse, Manfred Christl und Thomas Gruber als Vorrundengruppen erste bzw. zweite in den Hauptraster der besten 18. Für Manfred und Thomas endete die Teilnahme mit dem ersten Gegner, während sich Markus erst im Finale mit 1:3 geschlagen geben musste (2. Platz). Am 18. Oktober schlug Stefan Heigerer in zwei Bewerben erfolgreich zu. Im Bewerb B verpasste er knapp das Halbfinale, also 5. Endrang, hingegen im Bewerb bis 1550 RC-Punkte siegte er im Finalspiel in Sätzen!

BLITZLICHTER...



Frauenlauf
bereit zum Start



JHV UTC
neuer Obmann - neuer Vorstand



JHV USC
neues Ehrenmitglied



Unser Tischtennis-Sieger
Gratulation Stefan Heigerer



Zimmengewehrschießen
so sehen Sieger aus

WASSERRETTUNG MATTSEE

Im letzten halben Jahr hat sich bei der Wasserrettung Mattsee einiges getan. Neben unseren Überwachungsdiensten, laufenden Aus- und Weiterbildungen sowie unserem 14-tägigen Jugendtraining möchte ich – stellvertretend für viele Aktivitäten und Besonderheiten folgendes kurz berichten.

Anfang der Ferien erreichte mich ein Telefonanruf aus Nußdorf, ob wir uns vorstellen könnten, einen Schwimmkurs für zwölf erwachsene Männer durchführen zu können. Wir sagten spontan zu und durften eine Woche lang zwölf Flüchtlingen aus Syrien, Afghanistan und Somalia, im Freibad Anthering das Schwimmen beibringen.



Schwimmkurs mit Flüchtlingen aus Nußdorf. © Julia Riedl

Alle haben Schwimmen gelernt! Bei einem Abschlusstag im Strandbad Mattsee konnten alle zwölf, gemeinsam mit einigen Jugendlichen aus unserer Nachwuchstruppe, ihr Können am See unter Beweis stellen. Es war für alle Beteiligten eine ganz besondere und nette Woche. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben.

Um unserem steigenden Anforderungsprofil gerecht zu werden, fanden heuer viele wasserrettungsspezifische Ausbildungen statt, an denen unsere Leute tatkräftig teilnahmen. Daher gilt meine herzliche Gratulation: Sebastian und Isabella Strasser zum Fließwasserretter, Sigi Scheuer und Günther Ledl zum Wildwasserretter sowie Christopher Schwenter zum Grundtauchschein. Durch Christophers Tauchprüfung hat die Wasserrettung Mattsee seit langem wieder einen aktiven Einsatztaucher, dies freut mich als Ortsstellenleiterin besonders. Ganz besonders freut es mich aber, dass es seit Sommer zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Mattsee und der Wasserrettung Mattsee

eine Art „Einsatzkooperation“ gibt. Das bedeutet, dass die Feuerwehr bei Einsätzen am Wasser in die Einsatzkleidung der „Wasserretter“ schlüpft und somit den Stand der aktiven Einsatzkräfte der ÖWR bei einem Einsatz am See stark erhöht. Dafür haben sich bereits 15 mutige Feuerwehr-Kollegen einem 10-stündigen Retterscheinkurs mit Prüfung unterzogen. Außerdem haben mittlerweile drei Kollegen den Motorbootschein erfolgreich absolviert und unterstützen unser Bootsführer-Team. Danke von Seiten der Wasserrettung für euer Engagement!

Abschließend möchte ich mich bei meinen Leuten für ihren Einsatz und Engagement, bei der Gemeinde für ihre Unterstützung sowie den vielen Menschen im Hintergrund für ihre Hilfe und tatkräftige Unterstützung im Jahr 2015 bedanken und wünsche allen ein gutes, unfallfreies neues Jahr 2016.

*Julia Riedl
Ortsstellenleiterin ÖWR Mattsee*

FREIWILLIGE FEUERWEHR MATTSEE

Wir gratulieren folgenden Kameraden, welche am 10. Oktober in der Salzburger Landesfeuerweherschule zur Atemschutz-Leistungsprüfung angetreten sind, und dies in Bronze erhalten haben:

- Peter Rehr
- Manuel Riedl
- Martin Rehr

Besonderen Dank auch an die Trainer für die vielen zusätzlichen Stunden.



Atemschutz-Leistungsprüfung in Bronze. © FFW Mattsee

HASENPARTIE

Die Mattseer Jägerschaft lädt alle Grundbesitzer zur diesjährigen Hasenpartie recht herzlich ein. Diese findet am Samstag, 23. Jänner 2016 um 19 Uhr im Gasthof Mitterhof statt.

Eingeladen sind alle Grundbesitzer ab 1 ha Grundstücksfläche. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein.

Die Mattsee Jägerschaft

GASTRONOMIEBETRIEBE LADEN IN DEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN EIN

Gastronomiebetrieb	Telefon	Mi 23.	Do 24.	Fr 25.	Sa 26.	So 27.	Mo 28.	Di 29.	Mi 30.	Do 31.	Fr 1.	Sa 2.	So 3.	Mo 4.	Di 5.	Mi 6.	
Hotel Seewirt	5271	● 20. bis 25. Dez.															
Schlosshotel Iglihauser	5205	● geöffnet / nur mit Reservierung															
Kapitelwirt Leobacher	5203	●	● ab 14 Uhr	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● ab 14 Uhr	●	●	●	
Gasthof Fürst	5400	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Gasthof Moorbad	5238	●	●	●	●	●	●	●	●	● ab 15 Uhr	●	●	●	●	●	●	
Gasthof Mitterhof	5570	●	●	● ab 15 Uhr	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Gasthaus Mayrhof	7252	●	●	● ab 15 Uhr	● ab 15 Uhr	●	●	●	●	● ab 21 Uhr	●	●	●	●	●	●	
Gasthof Alpenblick	5389	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Stiftskeller	592 53	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Cafe Neuhofer	5218	●	● ab 12 Uhr	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Schlosscafe	592 22	●	● ab 13 Uhr	●	●	●	●	●	●	● ab 16 Uhr	●	●	●	●	●	●	
Pizzeria Laguna	592 28	● ab 14 Uhr															
Kebab Imbiss Stube	203 57	●	●	● bis 17 Uhr	● bis 17 Uhr	●	●	●	●	● ab 20 Uhr	●	●	●	●	●	●	
Bistro Weyerbucht	06646358455	●	● ab 15 Uhr	●	●	●	●	●	●	● ab 15 Uhr	●	●	●	●	●	●	
Diabelli Bar	203 57	●	● bis 20 Uhr	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	

● geschlossen

Die Mattseer Gastronomie- und Herbergungsbetriebe wünschen allen Mattseerinnen und Mattseern sowie unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!



GUTES
von hier
& anderswo

... Kunsthandwerk und
Festliche Musik

Besinnlicher WEIHNACHTSMARKT

Am 6. / 13. und 20.
14.30h - 19h

... mit heißem **Glühwein**
... frischen **Bauernkrappen**,
... **Maroni** und andere **Leckereien**

Jeden Sonntag
im Dezember

... und auch schon Ihre **Weihnachtsfeier** geplant?

WWW.
STIFTSKELLER-
mattsee.at

Kontakt:
Tel. (+43) 650 926 23 73

Mo - Sa 11.30 - 14h & ab 17h
So & Feiertags ab 11.30h
Mittwoch Ruhetag

Krampus- & Perchtenlauf IN MATTSEE

7.12.2015

18.30 - 23.00 Uhr

Stoawandl Pass . D'Totenstoana
Scheiterbach Teufel . Avarus Pass
Pucher Auteufel . Tennengauer Krampusse
D' Krenwalder . Fichtl Mühler Teufel

Ein Höllenspektakel
mit über
200
Krampusen und
Perchten

Für kulinarische Versorgung mit Höllen-Chili,
Bosna, Glühwein, Punsch, Bier uvm. ist gesorgt.

auto strasser
mattsee

40 Jahre
ELEKTRONISCHE
MUSIKTECHNIK
und mehr
SICHERHEITSTECHNIK
www.stiftskeller-mattsee.at

fahr(T)raum
WILLKOMME IN DER MOBILITÄT

Elektrotechnik
Lepert

TROCKENBAU
LEYMÜLLER
Seit 1922

optikwieland
Seit 1870

Mattsee

SUNBEAM
YACHTS

STIFTSKELLER-
mattsee

Mattseer Adventsingen

Freitag, 11. und Samstag, 12. Dezember 2015

jeweils um 19:30 Uhr

Diabelli-Saal 2. OG

SCHLOSS MATTSEE

Musikensembles Musikum Mattsee

Alphörner-, Klarinetten- und Querflöten-Ensembles

Hirten der Musikmittelschule Henndorf

„Viagstoed“ Männervierg'sang

„Bergheimer Dreigesang“

„Sorglos-Musi“

Wirtin Nadine Mühlböck

nach einem Originaltext von Walter Müller

Erzähler Manfred Adelsberger

KARTEN: EUR 18,00 EUR 10,00 bis 12 Jahre

im Tourismusbüro - Fahr(T)raum

06217/6080 info@mattsee.co.at



Scherenschnitt: Heidi Huppmann

Der Veranstalter ist der gemeinnützige Verein Mattseer Adventsingen, www.mattseeradventsingens.wordpress.com. Ein herzliches DANKESCHÖN an die Gemeinde Mattsee und an die Sponsoren für die Mithilfe bei der Erhaltung des volkskulturellen Erbes: Ford Lampelmaier, Tourismusverband Mattsee-Salzbürger Seenland, Raiffeisenbank Salzbürger Seenland, EKU konstruktiv

Schlosscafé MATTSEE

Stimmungsvolle Kaffeemittage

Spüre den Advent

...bei Kaffee, Tee oder heißer Schokolade, Orangepunsch und Weihnachtsgebäck gefüllten Bratäpfeln auf Vanillesauce, Früchtebrot, hausgebeizten Lachs, geräucherte Forelle, Aufstrich und Gebäck dazu Glühwein, Pils oder Wein und weihnachtliche Musik im Wintergarten

Do 3., 10., 17., und Di 22.12., ab 14 Uhr



Gerne informieren wir Sie persönlich (Tel. 0664 1418420) oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage: www.schloss-cafe.at oder www.schloss-mattsee.at

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Vermiete neuwertige Garconniere zirka 40 m² für Singlehaushalt in Mattsee. Eder, 0660 72 53 000 oder 0664 512 99 50

Hometrainer-Trainingscomputer mit Digitalanzeige abzugeben, Mattsee Zentrum. Telefon: 0699 14 00 15 00

Wohnung ab Dezember zu vermieten: 2-Zimmer-Dachgeschosswohnung, 50 m² inkl. Kellerabteil und Parkplatz, großer Garten, ruhige Lage, Seeblick (Fishing am Obertrumer See); 410 Euro/Monat exklusive Betriebskosten. Telefon: 0699 12 40 18 17, E-Mail: abc2@sol.at

Der Verein MenschenWerk sucht ab sofort für einen syrischen Mitarbeiter (46 Jahre, gute Deutschkenntnisse) ein Zimmer mit Dusche/WC sowie Kochgelegenheit oder kleine Wohnung, ideal wäre im Ortszentrum Mattsee. Susanne Altenberger, Verein MenschenWerk, Telefon: 0699 81 52 09 38, E-Mail verein.menschenwerk@gmx.at



“Kinderleicht einsteigen!”

Jetzt machen wir Ihnen den Einstieg in einen neuen Ford noch leichter. Wenn Sie sich jetzt für ein Ford-Modell entscheiden, unterstützen wir Sie mit bis zu € 3.000,- Family-Bonus. Also kommen Sie bei uns vorbei und steigen Sie ein!



FAMILY-BONUS bis zu € 3.000,-*



Max Lampelmaier GmbH

Salzburger Straße 33, 5163 Mattsee
+43 (0)6217 / 5221-0, info@lampelmaier.at, www.lampelmaier.at

Ford FOCUS Kraftstoffverbr. ges. 3,4 – 6,8 l / 100 km, CO₂-Emission 88 – 159 g / km. | Ford GRAND C-MAX Kraftstoffverbr. ges. 3,8 – 6,8 l / 100 km, CO₂-Emission 99 – 154 g / km.

Symbolfoto | * Maximaler Bonus von bis zu € 3.000,- (abhängig vom Modell) inkl. USt. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibende Angebote.

Veranstaltungen und Termine **Dezember 2015/Jänner 2016**

Dezember

Di	1.	Krippenausstellung im fahr(T)raum – bis 6. Jänner	
Di	1.	Kasperltheater, 15 Uhr Pfarrheim	S.26
Mi	2.	Präsentation Korridoruntersuchung, 19 Uhr Poly	S.18
Do	3.	Frauenberatung, 9 bis 12 Uhr Gemeindeamt	
Do	3.	Seniorennikolausfeier, 14 Uhr Pfarrheim	
Do	3.	Wir machen was zum Nikolaus, Institut für Frühpädagogik	
Do	3.	Spüre den Advent, 14 Uhr Schlosscafe	S.39
Do	3.	Weihnachtsausstellung im Beauty- & Lifestylecenter	
Fr	4.	Bäderfahrt nach Bad Füssing, 8 Uhr Fischinger Straße 2	
Fr	4.	Glühweinumtrunk mit Geschenkeshop, 17 Uhr Friseur Elhaf	
Sa	5.	Rorate „Chor Klangfarben“, 6 Uhr Stiftskirche	
Sa	5.	Der Nikolaus kommt zu Besuch	S.28
So	6.	Christbaumverkauf, 10 bis 17 Uhr Marktplatz	S.12
So	6.	Adventmarkt mit Herbergsuche, 13 Marktplatz	S.29
So	6.	Adventsingstund, ab 14 Uhr GH Alpenblick, Reservierung	
So	6.	Besinnlicher Weihnachtsmarkt im Stiftskeller	S.38
Mo	7.	Krampus- und Perchtenlauf, 18 Uhr Marktplatz	S.38
Do	10.	Spüre den Advent, 14 Uhr Schlosscafe	S.39
Do	10.	Weihnachtswerkstatt, 14.30 Uhr VliP	S.25
Do	10.	Weihnachtsausstellung im Beauty- & Lifestylecenter	
11. und 12.		Mattseer Adventsingen, 19.30 Uhr Schloss	S.38
Fr	11.	Joesei Prokopetz, 19.30 Uhr fahr(T)raum	
Sa	12.	Rorate „Diabelli Chor“, 6 Uhr Stiftskirche	
Sa	12.	Christbaumverkauf, 9 bis 12 Uhr Marktplatz	S.12
So	13.	JHV Landjugend, 9.30 Uhr GH Leobacher	
So	13.	Adventsingstund, ab 14 Uhr GH Alpenblick, Reservierung	
So	13.	Besinnlicher Weihnachtsmarkt im Stiftskeller	S.38
So	13.	Tassilovesper mit Erzbischof Dr. Franz Lackner, 15 Uhr	
Di	15.	Waldweihnacht, 16.30 Uhr Tauchner	S.26
Do	17.	Weihnachtsfeier für alle SeniorInnen, 14.30 Uhr	S.23
Do	17.	Christkindlwerkstatt, Institut für Frühpädagogik	
Do	17.	Spüre den Advent, 14 Uhr Schlosscafe	S.39
Do	17.	Weihnachtsausstellung im Beauty- & Lifestylecenter	
Fr	18.	PapierArt Werkstatt „Geselliges Zusammensein“ 15 Uhr Passauer Straße 13, Anmeldung: 0676 486 38 72	
Fr	18.	Weihnachtliches Pasticcio, 19.30 Uhr Schloss	S.29

Dezember

Sa	19.	Rorate „Wartsteintrio“, 6 Uhr Stiftskirche	
Sa	19.	Christbaumverkauf, 9 bis 12 Uhr Marktplatz	S.12
Sa	19.	„Aktiv & Gesund“ Wandern, 13 Uhr Sparmarkt	
So	20.	Kinderwortgottesfeier, 10 Uhr Pfarrheim und Stiftskirche	
So	20.	Adventsingstund, ab 14 Uhr GH Alpenblick, Reservierung	
So	20.	Besinnlicher Weihnachtsmarkt im Stiftskeller	S.38
So	20.	Weihnachtliches Kasperltheater mit Grillen, 15 Uhr	S.28
Mo	21.	Weihnachtsausstellung im Beauty- & Lifestylecenter	
Di	22.	Spüre den Advent, 14 Uhr Schlosscafe	S.39
Do	24.	Rorate „Bläser“, 6 Uhr Stiftskirche Friedenslichtaktion, 10 Uhr Einsatzzentrale Rotes Kreuz Christkindlanschließen, 14.45 Uhr Parkplatz Lampelmaier Kinderweihnacht, 15 Uhr Stiftskirche Hirtenweisen, 22.30 Uhr / Christmette, 23 Uhr Stiftskirche	
Fr	25.	Hirtenamt und Festgottesdienst, 8 und 10 Uhr Stiftskirche	
27. und 28.		Neujahrsanblasen der Trachtenmusikkapelle	S.28
Mo	28.	Meditationsabend, 18.30 Uhr Stiftskirche	
Di	29.	Singen um den Christbaum, 15.30 Uhr Haus Weyerbucht	
Do	31.	Glückwunsch- und Sternschießen der Schützen	
Do	31.	Feierliche Jahresschlussandacht, 15 Uhr Stiftskirche	

Jänner

So	3.	Landeshauptleutekonferenz, 9.45 Uhr Stiftskirche	S.7
5. und 6.		Eisschießen und Pascheln der FFW, Gasthaus Mayrhof	
Do	7.	Frauenberatung, 9 bis 12 Uhr Gemeindeamt	
11. und 18.		Christbaumentsorgung	S.12
16. und 17.		Hochzeitstraum im Schloss, www.hochzeitstraume.at	
So	17.	Eisschießen und Pascheln der Kameradschaft ab 10 Uhr Gasthof Leobacher	
Do	21.	Kasperltheater, 15 Uhr Pfarrheim	S.26
Sa	23.	„Aktiv & Gesund“ Skitag, 7.30 Uhr Sparmarkt	
Sa	23.	Hasenpartie der Jägerschaft, 19 Uhr GH Mitterhof	S.36
So	24.	JHV Segelclub, 18 Uhr Gasthof Leobacher	
Mo	25.	Meditationsabend, 18.30 Uhr Stiftskirche	
Mi	27.	Puppenspiel „Der Pfannkuchen“, 14.30 Uhr VliP	
Do	28.	Kasperltheater, 15 Uhr Pfarrheim	S.26

IMPRESSUM

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Mattsee, Nr. 6/2015

Herausgeber, Verleger und Vervielfältigung: Marktgemeindeamt, 5163 Mattsee, Gemeindegeweg 1; Telefon: 06217 7885

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister René Kuel, E-Mail: buergemeister@mattsee.at